

Pröbster,
Geschichts-
kalender
für N.-Afrika.

1435

Ne

419

263

(1)





No 419/263

ritter

**Mitteilungen des
Seminars für Orientalische Sprachen
zu Berlin**

Jahrgang XXXVIII

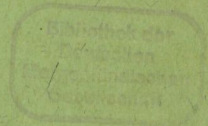
Abteilung II

Westasiatische Studien

Sonderabdruck

Berlin 1935

Gedruckt in der Reichsdruckerei



Bibliothek der
Deutschen
Morgenländischen
Gesellschaft

D:Ne 419/263 (1)



Geschichtskalender für Nordafrika.

Von Pröbster.

Der hier vorgelegte Versuch eines Geschichtskalenders des Französischen Nordafrika behandelt das Triennium 1930/32 für Algerien, Tunesien und Marokko und führt unter Marokko auch die bemerkenswerteren Vorgänge der Spanischen und der Tanger-Zone mit auf. Um die Zusammenstellung nicht allzu sehr anschwellen zu lassen, konnte von den Lokalnachrichten nur das Wesentliche mitgeteilt werden, da Wert darauf gelegt wurde, die recht rege, alle Gebiete umfassende gesetzgeberische Tätigkeit in ihrem charakteristischen Bild erscheinen zu lassen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Quellen nur bei wichtigeren Ereignissen und in den Fällen mitgeteilt, wo die Angaben aus Veröffentlichungen in einem späteren Jahrgang herrühren. Wenn es mir vergönnt ist, den Kalender fortzusetzen, dann wird er künftig bei Behandlung kürzerer Zeitläufte nach beiden Richtungen hin ausführlicher und außerdem gleichmäßiger sein können.

Die gesetzgeberischen Daten sind zumeist der Revue Algérienne, Tunisienne et Marocaine entnommen, die in ihrem III. bzw. IV. Teil die Angaben für Algerien und Tunesien bzw. für Marokko zusammenstellt. Für die sonstigen Angaben wurden im wesentlichen die Afrique Française, die Renseignements Coloniaux, die Revue Africaine, die Revue Maghreb und — für Tunesien und z. T. auch Algerien — der Oriente Moderno benutzt. Sie werden nach Jahr und Seitenzahl, der Maghreb nach der Heftnr. zitiert.

Die gesetzgeberischen Anordnungen ergehen für die drei Gebiete entweder in Form von französischen Gesetzen oder in Form von Dekreten des Präsidenten der Französischen Republik oder für Tunesien in Form von Dekreten des Bāy oder für Marokko in Form von Dahren des Sultans. Außerdem werden ausgedehnte Gebiete vom algerischen Generalgouverneur und vom tunesischen und marokkanischen Generalresidenten und von den Chefs der ihnen unterstellten Behörden durch zahlreiche Arrêtés und Circulaires reglementiert. Dieser Vielgestaltigkeit der Gesetzgeber ist es mit zuzuschreiben, daß die Liste der Abkürzungen etwas umfangreich ausgefallen ist. Es bedeuten:

A.	= Arrêté (z. B.: A.Gg. = Arrêté des algerischen Generalgouverneurs)	Ah.R.	= Appellationshof Rabat
A.Fr.	= Afrique Française	Art.	= Artikel
Abg.	= Abgeordneter	B.	= Bāy
Ah.A.	= Appellationshof Alger	Cc.	= Circulaire
		D.	= Décret (z. B.: D.B. = Dekret des Bāy)

Da.	= Dahir des marokkanischen Sultans	OM.	= Oriente Moderno
FMZ.	= Französische Marokko Zone	Pg.	= Procureur général
G.	= Französisches Gesetz	Pr.	= Präsident der Französischen Republik
G.1.I.	= Gericht 1. Instanz	Pr.Sp.	= Präsident der Spanischen Republik
Gdahk.	= Generaldirektor für Ackerbau, Handel und Kolonisation	r.	= résidentiel (A.r. = Arrêté des Generalresidenten oder auch Arrêté des Ministre plénipotentiaire délégué à la Résidence Générale)
Gdai.	= Generaldirektor der Affaires Indigènes	R.Afr.	= Revue Africaine
Gdf.	= Generaldirektor der Finanzen	RATM.	= Revue Algérienne, Tunisienne et Marocaine
Gdi.	= Generaldirektor des Innern	RC.	= Renseignements Coloniaux
Gdj.	= Generaldirektor der Justiz	Sec.	= Generalsekretär des Protektorats
Gdöa.	= Generaldirektor der öffentlichen Arbeiten	SpMZ.	= Spanische Marokko-Zone
Gg.	= Generalgouverneur	TMZ.	= Tangerer Marokkozone
GR.	= Generalresident	TP.	= Tribunal de paix
Mgb.	= Revue Maghreb	v.	= viziriel (A.v. = Arrêté des Wezirs)
min.	= ministériel (in Tunesien ist A.min. gleichbedeutend mit A.v. = Arrêté viziriel)	WI.	= Welt des Islams.
OK.	= Oberkommissar der spanischen Zone		

Geographische Namen (auch Stammesnamen) wurden in der von den Franzosen angenommenen Schreibung gegeben.

Pröbster.

Algerien.

Januar 1930:

15. A.Gg. betr. Neufestsetzung der Gehälter der Qāḍī's in Nord-Algerien ab 1. I. 29.
19. Generalversammlung der Société historique algérienne, der zweitältesten der 19 gelehrten Gesellschaften Nordafrikas, die sich mit der Erforschung des Landes und seiner Bewohner befassen.
23. A.Gg. setzt die Vergütung der Attachés stagiaires beim Ah.A. fest.
29. A.min. regelt die Bedingungen, unter denen die in Frankreich aufhältlichen Nordafrikaner mohammedanischen Glaubens die Pilgerfahrt machen dürfen.
30. Die Ortschaft Ain Fekan wird von der Commune Mascara abgetrennt und als Commune de plein exercice errichtet.
31. A.Gg. ersetzt die Bestimmungen vom 26. X. 26 betr. den Automobilverkehr in den Territoires du Sud.

Februar 1930:

3. A.Gg. schafft in Cheria eine Zweigstelle der Haupt-Maḥkama von Tébessa.
5. Beginn der Rallye automobile Algerien-Niger.
10. A.Gg. regelt die Bedingungen der Pilgerfahrt zu den heiligen Städten des Islams (112 Art.).
13. A.Gg. trifft Neuregelung betr. das Personal der Administrateurs und der Beigeordneten der Communes mixtes. (Schaffung einer Gruppe hors classe d'administrateur principal — 9 Titulare — mit einem Gehalt von 44 000 Fes.)
19. Das Comité du Transsaharien gibt den Mitgliedern des durch G. vom 7. VII. 28 geschaffenen Organisme d'études d'un chemin de fer transsaharien nach Beendigung seiner Arbeiten ein Frühstück. Rede des Senators Th. Steeg.

März 1930:

1. Šaiḥ et-Ṭaiyib el-'Oqbī wendet sich im Islāḥ gegen den Verzicht von Mohammedanern auf ihr mohammedanisches Personalstatut. (OM. 33, 182 a).
4. Oberst Giraud übernimmt das im Februar geschaffene Kommando der algerisch-marokkanischen Grenzgebiete. (Vgl. Marokko 3. und 27. II. 30).
- 15.—31. Erste Foire saharienne in Tamanrasset im Herzen des Ahaggar, wo sich auch das Grab des Père de Foucauld befindet.
16. Einweihung des Denkmals Fourreau-Lamy in Ouargla.
21. Cc.Pg. beim Ah.A. verfügt, daß die Stelle des zum Heeresdienst einberufenen 'Adl neu zu besetzen und ihm nach Beendigung seiner Dienstzeit der erste frei werdende Posten zu übertragen ist, wenn er nicht vorzieht, auf einen passenderen zu warten.
25. Pr. empfängt das Comité du Transsaharien.
27. Einige Bezirke der Territoires du Sud werden von den Bestimmungen betr. die Rekrutierung von Eingeborenen ausgenommen, weil sie Menschen und Tiere für die Compagnies sahariennes, für die Goums und für die Transporte stellen.
29. D.Pr. dehnt das Genfer Abkommen vom 10. VI. 25 betr. Gleichstellung von fremden und einheimischen Arbeitern hinsichtlich der Entschädigung bei Arbeitsunfällen auf Algerien aus.
30. D.Pr. setzt die Mandatsdauer der gewählten Mitglieder der Gemeinderäte in den Communes mixtes auf 6 Jahre fest.

April 1930:

Abflauen der Einwanderung tripolitanischer Stämme, von denen sich etwa 5 000 Individuen mit 8 000 Kamelen vor dem Vormarsch der Italiener im Fezzan in die algerische Sahara geflüchtet hatten. (A.Fr. 31, 761 b.)

2. G. ändert das G. vom 23. III. 1882 betr. Aufstellung des Personenstandsregisters der mohammedanischen Eingeborenen ab und bestimmt insbesondere, daß die Geburts-, Sterbe-, Eheschließungs- und Scheidungserklärungen für die dem mohammedanischen Personalstatut unterworfenen Eingeborenen von dem Tage an obligatorisch werden, wo der Gebrauch des Familiennamens obligatorisch geworden ist. Die Namen sind genau wie in der Carte d'identité zu schreiben.
3. Abg. Ed. de Warren bringt einen von 242 Abg.en unterstützten G.-Vorschlag ein, der den Bau der Transsaharabahn als d'utilité publique erklärt.
6. D.Pr. regelt die Pensionsfrage der ohne festes Gehalt angestellten Mitglieder der mohammedanischen Justiz Algeriens.
12. Große Revue der Truppen Algeriens, Tunesiens und Marokkos mit Abordnungen in den historischen Uniformen von 1830 bis 1930 in Alger als Beginn der Jahrhundertfeier der Eroberung. »La célébration du Centenaire de 1830 est d'abord un hommage à l'armée française«. (A.Fr. 30, 218 a; R.Afr. 30, 202.)
- 14.—16. Der 5. Congrès international d'Archéologie und der 2. Congrès national des Sciences historiques tagen in Alger.
15. Die Société historique algérienne feiert ihr 75jähriges Bestehen.
D.Pr. erklärt die Bestimmungen der D.e vom 28. XII. 26 und 30. IX. 28 betr. Straßenpolizei und Erhaltung der öffentlichen Wege u. a. auf Algerien für anwendbar.
A.Gg. regelt die Verteilung des Personals der Zentral- und der Departementsverwaltung Algeriens.
16. D.Pr. setzt die Gehälter der algerischen Juges de paix und Hilfsrichter fest.
17. A.Gg. ernennt eine Kommission zwecks Begutachtung der Frage des Strafstatuts der algerischen Eingeborenen.
24. Der 63. Congrès des Sociétés savantes de Paris wird in Alger eröffnet.

Mai 1930:

1. D.Pr. verfügt die Aufhebung der bei ihrer Einführung (1902) sehr umstrittenen Tribunaux répressifs für Eingeborene, die nicht französische Bürger sind. Das D., das zunächst am 1. I. 31, dann am 1. IV. 31 in Kraft treten sollte, wurde schließlich ab 1. VII. 31 wirksam. (Vgl. 7. X. 30; 21. IV. und 27. VI. 31. — RATM. 30 I S. 159.)
2. G. setzt das Ehemündigkeitsalter für Kabylen, die nicht französische Bürger sind, auf das vollendete 15. Jahr fest. Vor der Eheschließung ist dem Standesbeamten gegenüber die Verlobungserklärung abzugeben. (Vgl. 14. VI. 31.)
G. betr. den Schutz des Landschaftsbildes und der historischen und künstlerischen Denkmäler Algeriens.
3. A.Gg. betr. den Achtstundentag in den Eisenbahnbetrieben.

- 4.—13. Höhepunkt der Jahrhundertfeier der Eroberung Algers. Pr. Doumergue besucht die drei algerischen Departements. Empfänge und Feiern in Alger, Boufarik und Sidi Ferruch (Farruğ); Constantine; Marine-Revue in Alger; Feier in Oran.
- 15.—20. Außerordentliche Tagung der Délégations Financières wegen Verlängerung des Budget-Jahres und wegen der Weizenfrage.
16. A.Gg. bestimmt, daß die Ġamā'āt der eingeborenen Duar in den Communes mixtes alle 6 Jahre im April zu erneuern sind.
23. Franko-belgisches Abkommen betr. Einrichtung einer Luftfahrtnlinie, die Algerien über Gao mit dem belgischen Kongo verbindet. (RC. 31, 45.)
- 26.—29. Kongreß der ländlichen Siedlung in Alger. (Über die Arbeiten des Kongresses wurden ab 15. VII. 31 vier Bände herausgegeben: Bd. I Comptes rendus des séances; Bd. II Les problèmes économiques et sociaux posés par la colonisation; Bd. III Monographies algériennes; Bd. IV La colonisation rurale dans les principaux pays de peuplement.)
31. A.Gg. betr. das Personal der algerischen Departementsverwaltung.

Juni 1930:

6. A.Pg. beim Ah.A. regelt die Prüfung der 'Aun's bei den algerischen T.P. und den Maḥākim.
12. Ce.Pg. verfügt für das mohammedanische Gerichtspersonal, daß bei Beurlaubungen infolge von Krankheitsfällen in den ersten 3 Monaten das ganze Gehalt, in den nächsten 3 Monaten nur die Hälfte und vom 7. Monat an nichts zu zahlen ist. Zwangsbeurlaubte erhalten in den ersten 6 Monaten die Hälfte, später nichts.
14. Bei einer Feier in Sidi Ferruch wird die Landung der französischen Truppen von eingeborenen Festrednern überschwenglich gepriesen. Für die tunesischen Musulfranken spricht deren Präsident Mohammed el-Qabā'ilī. (A.Fr. 30, 415. 505; R.Afr. 30, 203; OM. 31, 42 a.)
15. D.Pr. reformiert den Gebührentarif für die mohammedanische Gerichtsbarkeit.
20. A.Gg. regelt die den Mitgliedern der mohammedanischen Gerichtsbarkeit gewährte Ausgleichentschädigung.
23. Art. in el-Mağrib (Alger) tadelt die Verblendung der Eingeborenen, die sich an »den Kundgebungen des westlichen Enthusiasmus« beteiligen. (A.Fr. 33, 265 a.)
24. A.Gg. trifft Bestimmungen betr. den algerischen Contrôle médical.
28. Zweite Tagung der Délégations Financières (Maßregeln gegen die Getreidekrise).

Juli 1930:

- 2.—4. Tagung der 6. nordafrikanischen Konferenz in Alger, an der außer den nordafrikanischen Regierungschefs auch der Gg. von Französisch-Westafrika und ein Vertreter des Gg. von Äquatorialafrika teilnahmen.



3. Cc.Gg. betr. Erneuerung der Permis de recherches de mines.
14. Bāšāgā Ğellūl b. Lahḍar, Qā'id von Larba bei Laghouat, zum Ḥalifa und Großkreuzritter der Ehrenlegion ernannt.

August 1930:

8. A.Gg. regelt die Dienstalterszulagen für militärische Dienste an eingeborene Beamte und Agenten der algerischen Verwaltung, die nicht französische Bürger sind.
16. D.Pr. betr. Schaffung des Office national du combattant in Algerien.

September 1930:

1. A.Gg. regelt die Einrichtung der Magasins généraux.
14. Der vom Kolonialministerium und dem Museum für Naturgeschichte mit einer Mission betraute Oberstleutnant de Burthe d'Annelet trifft vom französischen Soudan kommend in Tamanrasset ein.
25. D.Pr. setzen ab 1. VII. 29 bzw. ab 1. X. 30 als Gehälter fest: für den Gg. 130 000 bzw. 150 000; für den Generalsekretär 120 000 bzw. 135 000 und für die Präfekten der algerischen Departements 110 000 bzw. 125 000 Fcs.

Oktober 1930:

2. D.Pr. betr. das Gehalt der Commis-greffiers der algerischen T.P.
3. Der bisherige Gg. von Französisch-Westafrika, J. G. H. Carde, zum Gg. von Algerien ernannt.
7. D.Pr. definiert die Befugnisse des Interprète beim Ah.A. und des Interprète beim Tribunal civil von Alger.
Das Inkrafttreten des D. vom 1. V. 30 wird auf den 1. IV. 31 verschoben.
8. Die eifrige Verteidigerin der französischen Interessen in Nordafrika, L'Evolution Nordafricaine, kommentiert den Zwischenfall des Prinzen Munğī Bāy (vgl. Tunesien 22. IX. 30).
9. Cc.Pg. beim Ah.A. betr. Ausführung des G. vom 2. IV. 30 über das Personenstandsregister der mohammedanischen Eingeborenen Algeriens.
13. A.Gg. bestimmt den Zinssatz für die von der Administration des Contributions diverses gewährten Darlehen.
19. D.Pr. setzt die Gehälter der Richter des Ah.A. und der G.e 1. I. Algeriens fest.
22. A. Gg. bestimmt den Hauptort und die Zusammensetzung der kabylichen Wahlkreise für die Wahlen zu den Délégations Financières.
24. D.Pr. erklärt das Budget-Jahr Algeriens auch auf die Territoires du Sud für anwendbar.

November 1930:

12. A.Gg. setzt die neuen Gehälter der Interpreten fest.

23. Der bisherige Befehlshaber des XIX. Korps, General Naulin, wird zum Mitglied des obersten Kriegsrats ernannt. Als sein Nachfolger in Alger wird General Georges, Kabinettschef des Kriegsministers, bestimmt.
30. Oberstleutnant de Burthe d'Annelet trifft in Djanet ein.

Dezember 1930:

- 17.—19. Schwere Sturmschäden im Hafen Alger.
23. Cc.Gg. betr. Anwendung des G. vom 2. IV. 30.
25. Art. der Evolution Nordafricaine (Alger) über die Agitation der nordafrikanischen Presse gegen den Berber-Dahir vom 16. V. 30. (OM. 31, 42b).

Januar 1931:

5. D.Pr. erklärt das D. vom 22. X. 29 betr. die Bergwerksbetriebe auf Algerien für anwendbar.
- 12.—14. Tagung der Délégations Financières.
16. D.Pr. setzt die Gehälter der algerischen Juges de paix fest.
18. Generalversammlung der Société historique algérienne.
22. D.Pr. betr. das Fischen vor den vorgeschriebenen Grenzen.

Februar 1931:

11. Oberstleutnant de Burthe d'Annelet trifft von Djanet in Fort Polignac ein.
12. Tagung der Conseillers des algerischen Außenhandels.
15. A.Gg. betr. Ernennung, Avancement und Disziplin der vereidigten Taxatoren.
19. D.Pr. setzt das abgeänderte G. betr. die Straßen in Algerien in Kraft.
25. Nachtrag zum D.Pr. vom 16. I. 02 betr. das algerische Finanzwesen.
26. Tagung der Präsidenten der algerischen Handelskammern.
28. Der bekannte Übersetzer arabischer Autoren, Edmond Fagnan, Chargé de cours honoraire in der philosophischen Fakultät der Universität, † in Alger.

März 1931:

3. Aus den Budgets Algeriens, Tunesiens, Marokkos und Westafrikas werden dem Generalkommissariat der internationalen Kolonialausstellung in Vincennes insgesamt 250 000 Fes. zwecks Vorführung des Projekts der Transsaharabahn zur Verfügung gestellt.
4. D.Pr. verleiht dem Service météorologique de l'Algérie die Bezeichnung Institut de météorologie et de physique du globe de l'Algérie.
5. Festsetzung der Gehälter der Greffiers u. a. im Bereich des Ah.A.
6. Oberstleutnant de Burthe d'Annelet trifft in Fort Flatters ein.

7. A.Gg. setzt die Grundbeträge fest, die für die Bemessung der Ausgleichschädigung für die ohne Gehalt angestellten Mitglieder der mohammedanischen Gerichtsbarkeit zugrunde zu legen sind.
17. D.Pr. vom 2. V. 30 betr. die Polizei, die Sicherheit und den Betrieb der Eisenbahnen auf Algerien anwendbar.
22. Burthe d'Annelet in Ouargla.
28. D.Pr. vom 22. X. 29 betr. Benutzung telegraphischer und telephonischer Apparate auf Algerien anwendbar.

April 1931:

- 6.—22. Rundfahrt des Luftfahrtministers Dumesnil und des Obersten Vuillemin mit 3 Flugzeugen: Alger-Reggan-Gao-Tombouktou-Bamako-Dakar-Agadir-Casablanca.
7. u. 21. Art. der Evolution Nordafricaine über die Agitation der nordafrikanischen Presse gegen die Fünfzigjahrfeier in Tunesien (OM. 31, 356a).
- 14.—16. Tagung des von der Association des Bibliothécaires français veranstalteten Congrès international de la lecture publique in Alger.
14. A.Gg. gibt Ausführungsbestimmungen zum G. vom 2. V. 30, betr. Ehemündigkeitsalter von Kabylen.
18. D.Pr. setzt für die nachträgliche Eintragung ausgelassener algerischer Eingeborener in die Rekrutenlisten eine Altersgrenze von 36 Jahren fest.
20. Nachtrag zum D.Pr. vom 7. IX. 26 betr. Erteilung des Certificat de bonne conduite an eingeborene Soldaten 1. u. 2. Klasse und an Beförderte.
21. Das Inkrafttreten des D.Pr. vom 1. V. 30 betr. Aufhebung der Tribunaux répressifs wird auf den 1. VII. 31 verschoben.
22. D.Pr. betr. die dreijährige Verjährungsfrist von Pensionsrückständen.
24. Die G.e vom 4. u. 24. VIII. 30 betr. Beschlagnahme und Abtretung von Lohn-, Gehalt- u. Soldforderungen auf Algerien anwendbar.
29. A.Gg. betr. Altersdispense für Eheschließung von Kabylen, die das 15. Jahr noch nicht vollendet haben.
30. In Sidi Bel-Abbès wird in Anwesenheit des Marschalls Franchet d'Esperey und des Gg. Carde das Denkmal zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Fremdenlegion enthüllt.

Mai 1931:

Frau Aurélie Tidjani, geborene Picard, erhält das Ritterkreuz der Ehrenlegion. (Sie heiratete 1871 das Oberhaupt der Tiġāniya, Sidī Ahmed, und nach dessen Tode 1897 seinen Bruder Sidī Bašīr, um Frankreich den Einfluß auf diese Kongregation zu erhalten. Vgl. A.Fr. 31, 358a.)

Die Monatsrevue eš-Šihāb (Constantine) veröffentlicht den Art. Šekīb Arslan's: »Der Ruin des Islams ist das gemeinsame Werk der Reaktionäre und der Abtrünnigen« (A.Fr. 33, 265b).

1. D.Pr. vom 20. VIII. 30 betr. Verbot falscher Angaben betr. Apfel- und Birnenmost auf Algerien anwendbar.
5. Gründung der Vereinigung der 'Ulamā' der algerischen Mohammedaner (Ġam'iyat 'ulamā' al-muslimīn al-ğazā'irīyīn) im Lokal des Cercle du Progrès (Nādī t-taraqqī) in Alger. (A.Fr. 33, 15a.)
Die Kolonialausstellung in Vincennes beginnt ihre mehr als 160 Kongresse mit dem Congrès de la Confédération des travailleurs intellectuels.
13. D. vom 17. I. 30 betr. Verbot falscher Angaben im Butterhandel und der Margarineherstellung auf Algerien anwendbar.
- 15.—22. Außerordentliche Tagung der Délégations Financières (Maßnahmen zur Steigerung der Eisenbahnerträge und zur Hebung des Fremdenverkehrs).
19. D.Pr. regelt die Stellung der kabyllischen Frau.
27. Tagung des Conseil supérieur de l'Algérie.
28. Jean Mélia spricht im Cercle du Progrès in Alger.

Juni 1931:

5. La Calle feiert die Erinnerung an Sanson Napollon, Gouverneur der Bastion de France, der am 10. V. 1633 bei Tabarca fiel (R.Afr. 31, 375; A.Fr. 31, 415).
Ce.Gg. betr. den Verkehr auf den öffentlichen Straßen Algeriens.
9. Die französische Kammer befaßt sich mit der algerischen Weinkonkurrenz.
12. D.Pr. vom 8. IV. 24 betr. Ausführung von Arbeiten in den Seehäfen auf Algerien anwendbar.
19. Nachtrag zum A.Gg. vom 30. XII. 09 betr. das Statut der Administrateurs und ihrer Beigeordneten in den Communes mixtes.
27. D.Pr. betr. Aufhebung der Tribunaux répressifs.

Juli 1931:

2. Abg. Roux-Freissineng hinterlegt im Büro der Kammer einen Bericht über den G.Vorschlag, betr. das Statut der Eaux souterraines in Algerien.
Abg. Ricci hinterlegt im Büro der Kammer einen Bericht über den G.Vorschlag, betr. den Nachweis und die Rückzahlung von Darlehen, die von den Kassen des Crédit agricole mutuel an ihre eingeborenen Gesellschafter gewährt wurden, die nicht französische Bürger sind.
3. Der Senator Viollette, früherer Gg. von Algerien, hinterlegt im Büro des Senats einen G.Vorschlag betr. die Reformen, die in Algerien aus Anlaß der Jahrhundertfeier durchzuführen sind. Der wichtige G.Vorschlag, dessen Motive in Viollettes 1931 erschienenem Buche »L'Algérie vivrante?« enthalten sind, gliedert sich in 8 Kapitel mit 50 Art., nämlich:

- I. Die Kolonisation (Art. 1—15); II. Schulen und Hospitäler (Art. 16); III. Eingeborenen-Reformen (Art. 17—34); IV. Armee und Marine (Art. 35—43); V. Vertretung der Eingeborenen (Art. 44—47); VI. Zentrale Organisation (Art. 48); VII. Algerische Versammlungen (Art. 49, 50); VIII. Territoires du Sud (RATM. 33, 119—136; RC. 31, 731).
4. G. betr. Weinbau und Handel mit Weinen auf Algerien anwendbar.
11. G. betr. Mieterschutz in gewerblichen Räumen auf Algerien anwendbar.
G. errichtet beim Ah.A. eine neue Kammer (bestehend aus einem Kammerpräsidenten, 6 Räten, 1 Avocat général, 1 Substitut des Pg. und 1 Commis-greffier) und bei den G. 1. I. in Alger und Oran je eine Kammer.
19. D.Pr. betr. Gewinnung von Baumaterialien an den algerischen Meeresufern.
20. D.Pr. verleiht den Inspektoren der algerischen Sûreté générale et départementale den Charakter von Officiers de la police judiciaire.

August 1931:

2. Die G.e vom 1. I. und 14. VIII. 26 betr. die Zuständigkeit der Juges de paix finden auf Algerien Anwendung.
4. Nachtrag zum D.Pr. vom 4. V. 27 betr. die Rekrutierung der algerischen Eingeborenen.
7. Cc. beim Ah.A. betr. den Geschäftsgang in den Maḥākim. (U. a. wird bestimmt, daß die Maḥkama beim 'Īd al-kabīr 4, beim 'Īd aṣ-ṣaġīr und beim Muludfest je 3 Tage geschlossen bleibt.)
14. u. 15. D.Pr. regeln die Versicherungsnorm für die verantwortlichen Agenten der Banque de l'Algérie und für die Angestellten der autonomen Pensionskasse der Bergarbeiter.
28. Art. in en-Naġāḥ (Constantine) über die Vereinigung der 'Ulamā der algerischen Mohammedaner (OM. 32, 195a).

September 1931:

- Art. der Revue eš-Šihāb »Orient und Okzident« stellt den Okzident als den entarteten Sohn des Orients hin, der seinen Vater zum Dank für die empfangenen Wohltaten tyrannisiert (A.Fr. 34, 280b).
5. Nachtrag zum A.Gg. vom 22. V. 28 betr. das Statut der Sekretäre u. a. in den Communes mixtes.
11. Cc.Gg. führt bezüglich der vor dem 1. I. 31 geborenen Eingeborenen, die im Personenstandsregister ausgelassen wurden, die Eintragung durch Gerichtsentscheidung wieder ein.
12. D.Pr. gibt den französischen und eingeborenen Conseillers généraux eines Wahlkreises, der in der Folge geteilt wurde, ein Optionsrecht für einen der neuen Bezirke.
Die Zahl der Mitglieder des Conseil général des Département Oran wird auf 32 au titre français und auf 10 au titre indigène festgesetzt.

18. Cc.Pg. beim Ah.A. betr. Anwendung der G.e vom 2. IV. und 2. V. 30 betr. das Zivilstandsregister der Eingeborenen.
30. D. betr. Steuerprivileg der Fabrikanten und Großhändler, die für ihre Kunden die Abgaben bezahlten.

Oktober 1931:

1. Die Direction de l'Agriculture et de la Colonisation und die Direction du Commerce et de l'Industrie, du Travail et de la Prévoyance sociale werden zu der Direction des services économiques zusammengefaßt.
8. u. 9. Tagung des Congrès intercolonial de la société indigène auf der Kolonialausstellung in Vincennes.
16. Beginn des Congrès de Linguistique et d'Ethnologie africaines auf der Kolonialausstellung in Vincennes.
18. D.Pr. vom 30. IX. 06 betr. die juristische Persönlichkeit von Departements- und Gemeindemuseen auf Algerien anwendbar.
21. Der Congrès des intérêts miniers nordafricains in Alger behandelt die ernste Lage des nordafrikanischen Bergbaus.
Nachtrag zum D.Pr. vom 7. IX. 26 gewährt moralisch und physisch tauglichen Eingeborenen, die im Besitz eines Brevet de préparation militaire élémentaire sind, die Möglichkeit, vor ihrer Einberufung eine »besondere Anwerbung« auf 2 Jahre einzugehen.
23. Cc.Gg. betr. Erneuerung von Bergwerkskonzessionen.
26. A.min. betr. Tarif für ärztliche Honorare bei Arbeitsunfällen ab 15. II. 32 auf Algerien anwendbar.
27. D.Pr. ändert die Vorschriften über den Sold und die Tarife der Troupes métropolitaines ab, um das Kontingent der Berufssoldaten in der nordafrikanischen Armee zu vermehren.
28. Die Versammlung der Präsidenten der algerischen Handelskammern bittet die Regierung, beim Wiederezusammentritt des Parlaments einen G.Vorschlag vorzulegen, der den Bau der Transsaharabahn als »d'utilité publique« erklärt.
29. Schaffung eines Office algérien d'action économique et touristique.
30. D.Pr. ändert die Gebühren für Gerichtsdolmetscher ab.

November 1931:

1. Die Bestimmungen des G. vom 16. IV. 30 betr. die künstlichen Rumarten und die falschen Angaben betr. Rum auf Algerien anwendbar.
3. D.Pr. betr. den Dienstgrad der 'Aun's der T.P. und der Maḥākim.
5. D.Pr. reorganisiert das Personal der algerischen Contributions diverses.
6. A.Gg. regelt den Beruf des Dellāl.
13. Nachtrag zum A.Gg. vom 30. XII. 09 betr. das Personal der Administrateurs und ihrer Beigeordneten in den Communes mixtes.



16. Zusammentritt der Délégations Financières zu ihrer ordentlichen Tagung. Gg. Carde weist auf die Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Lage hin.
23. A.Gg. verfügt, daß die Examenskandidaten bei der schriftlichen Prüfung mindestens sechs Zehntel der Punkte erfüllt haben müssen, um zu der mündlichen Prüfung zugelassen zu werden.
24. A.Gg. führt für ankommende Postpakete eine Taxe de dédouanement ein.
27. G. vom 26. III. 31 betr. Ursprungsangabe der eingeführten Arten von Honig auf Algerien anwendbar.

Dezember 1931:

2. D.Pr. betr. die Gehälter der Gerichtsdolmetscher.
4. Die Ortschaft Malherbe (Commune mixte von Ain Temouchent) wird als Commune de plein exercice errichtet.
11. Cc.Pg. beim Ah.A. betr. Geschäfte, die Minderjährige angehen.
12. D.Pr. erhöht die für Algerien, Tunesien, Marokko und Levante bewilligte Zulage zum Sold und zu den Reisekosten der Militärpersonen. Sturmschäden im Hafen von Alger.
15. Die Vertreter der Senatskommissionen beim Ministerpräsidenten Laval wegen des Baus der Transsaharabahn.
16. Neuer G.Vorschlag des Abg. de Warren — unterstützt von 250 Abg.en — betr. den Bau der Transsaharabahn. D.Pr. reorganisiert die Commission interministérielle des affaires musulmanes.
18. A.Gg. bestimmt die Voraussetzungen für die Verleihung des Titels Inspecteur divisionnaire du travail.
22. D.Pr. behandelt die Einziehung der Kosten der Unterbringung in algerischen Hospitälern nach Analogie der direkten Steuern.
23. Schlußtagung der Délégations Financières.
25. Nachtrag zum D.Pr. vom 26. XI. 25 betr. Organisation des Kredits auf Gegenseitigkeit der landwirtschaftlichen Genossenschaften. Die algerischen Landwirtschaftskammern dürfen den Kassen des ländlichen Kredits beitreten.
26. Das Amnestie-G. auf Algerien anwendbar.
28. Zusammentritt des Conseil supérieur zu seiner ordentlichen Tagung.
30. D.Pr. gewährt Empfängern von Pensionen aus der algerischen Pensionskasse eine Allocation d'attente.
31. Verlängerung des D.Pr. vom 18. XII. 29 betr. Erhebung des Octroi municipal de mer in Algerien.

Januar 1932:

1. Der Doyen der juristischen Fakultät der Universität, Marcel Morand, Professor für mohammedanisches Recht, † in Alger.

- 3.—6. II. Inspektionsreise des Gg. Carde im algerischen Süden. Sie führt ihn über Biskra nach: el-Oued, Touggourt, Ouargla, Fort Flatters, Tamanrasset, In-Salah, el-Goléa, Timimoun, Adrar, Beni Abbès, Tabela, Colomb-Béchar, Beni Ounif, Ain Sefra, Mécheria, Géryville, Ghardaia, Laghouat und Djelfa.
4. General Balbo in Alger.
5. G. vom 31. XII. 20, das die Erhaltung fast aller Schulgebäude dem algerischen Budget auferlegt, bis 1. I. 41 verlängert.
7. A.min. betr. Festsetzung des Tarifs der Apothekerkosten im Falle von Arbeitsunfällen.
A.Gg. regelt die neuen Gehälter der Chaouch's bei den T.P. der Territoires du Sud.
12. D.Pr. vom 20. III. 30 betr. Einfuhr, Handel und Gebrauch giftiger Substanzen auf Algerien anwendbar.
16. A.Gg. regelt die Verwendung von Kraftwagenfahrzeugen, die in den Territoires du Sud für die gemeinsame Beförderung von Reisenden bestimmt sind. (Vgl. 4. III.)
27. Einweihung des Denkmals für General Clavery im Djebel Arlal bei Menouarar.
A.Gg. verlangt von den Prüfungskandidaten der 1. Klasse der Notare für die Erlangung des Certificat de capacité Erfüllung von sechs Zehntel der Punkte.
28. A.Gg. betr. Anstellung von Greffiers 3. Klasse beim G. 1. I. und beim Handelsgericht.
- 28.—5. II. Konferenz in Bilma zwischen den Vertretern der Gg.e von Algerien, West- und Äquatorialafrika zwecks Prüfung von Fragen der Sicherheit und des Verkehrs.

Februar 1932:

2. Abänderung des A.Gg. vom 22. V. 28 betr. Reorganisation der Kontrolle über Filmvorführungen.
7. Das verirrte Flugzeug von Réginensi, Lénier und Touge wird im Süden von In-Salah durch die Patrouille Oberst Vuillemin-Poulin aufgefunden.
10. Einführung eines beratenden Ausschusses zur Bekämpfung der Tuberkulose in Algerien.
15. Schaffung einer Sonderklasse für die Commis principaux d'ordre et de comptabilité der Departementsverwaltung.
16. A.Gg. regelt die Bedingungen des Eintritts in diese Sonderklasse.
Abänderung des A.Gg. vom 30. XII. 09 betr. das Statut der Administrateurs und der Beigeordneten in den Communes mixtes.
Nachtrag zum A.Gg. vom 30. III. 09 betr. das Personal der Departementsverwaltung.

19. Schaffung einer Schutzmarke für landwirtschaftliche Erzeugnisse Algeriens.
21. Beginn des Wettbewerbs von Kraftwagen à huile lourde auf der Strecke Alger-Gao und zurück.
29. Ergänzung des A.Gg. vom 8. VIII. 30 betr. Dienstalterszulage an eingeborene Beamte wegen militärischer Dienste.

März 1932:

4. Abänderung des A.Gg. vom 16. I. 32 betr. die regelmäßig wiederkehrende Prüfung der Kraftwagen, die für den gemeinsamen Transportverkehr in den Territoires du Sud bestimmt sind.
9. A.Gg. betr. den Titel Khodja de sous-préfecture.
10. G. betr. gewerblichen Mieterschutz auf Algerien anwendbar.
A.Gg. betr. Abänderung der Bestimmungen vom 31. I. 25 über das Personal der Departementsverwaltung.
15. G. vom 23. I. 29 über die von den Aktiengesellschaften ausgegebenen Gründeranteile auf Algerien anwendbar.
17. Tagung der Commission des valeurs en douane. Jahrestagung der Präsidenten der algerischen Handelskammern in Alger.
Abänderung des A.Gg. vom 30. III. 09 betr. Reorganisation der Generalverwaltung Algeriens.
20. Gg. Carde auf der Feier der Société historique algérienne in Tipasa.
21. A.min. schafft ein Diplom des Arabischen bei der Universität Alger.
22. A.Gg. betr. Umarbeitung der algerischen Polizeireglemente.
- 29.—31. Der Congrès international des femmes méditerranéennes tagt in Constantine.

April 1932:

6. G. betr. Abänderung der Zuständigkeit der Gerichte auf Algerien anwendbar.
7. Fünfzigjahrfeier des Bestehens der algerischen Communes mixtes.
8. Die Ortschaft Colbert als Commune de plein exercice errichtet.
9. G. betr. Erhöhung des Emissionsmaximums von Noten der Banque de l'Algérie.
13. G. betr. Änderung des Beschlagnahmerechts auf Algerien anwendbar.
Instruktion des Gg. über den Betrieb des Service antipaludique.
15. D.Pr. vom 10. II. 29 betr. Arbeit der Häftlinge in den Zentral- und Departementsgefängnissen auf Algerien anwendbar.
17. D.Pr. betr. militärische Organisation der Zollbeamten im Kriegsfall, bei Unruhen oder Drohung eines Angriffs.

19. Gg. Roume und Generalinspektor der öffentlichen Arbeiten Maitre-Devallon treten auf einer Tagung der Union coloniale française in Paris für den Bau der Transsaharabahn ein.
G. ermächtigt — in Ergänzung des G. vom 23. VII. 21 — Algerien zu einer Anleihe von 2,4 Milliarden Fcs.
20. Dr. Contal, médecin-capitaine in Ouargla, † in Alger.
G. betr. obligatorische Ursprungsangabe für gewisse ausländische Erzeugnisse auf Algerien anwendbar.
21. A.Gg. schafft eine algerische Warenbezeichnung, die den Ursprung, die Beschaffenheit und Güte der algerischen Fertigwaren und Erzeugnisse verschiedener Art verbürgt.
22. A.Gg. setzt die Beleuchtungstypen für Kraftwagen in Algerien fest.
23. Abänderung des D.Pr. vom 13. I. 10 betr. Entschädigungen und Zulagen an das Personal der öffentlichen Schulen Algeriens.
29. A.Gg. betr. das Mandat der eingeborenen Mitglieder der Landwirtschaftskammern.
30. A.Gg. betr. Reorganisation der landwirtschaftlichen Statistik in Algerien.

Mai 1932:

13. Die Generalversammlung der Vereinigung der 'Ulamā der algerischen Mohammedaner wählt 'Abdalḥamīd b. Bādīs zum Präsidenten, Bašīr el-Ibrāhīmī zum Vizepräsidenten und Mohammed el-Amīn el-'Amūdī zum Generalsekretär.
17. A.min. betr. Einführung von Gegenständen aus Glas in Algerien.
21. A.Gg. betr. die Berufsprüfung der Probekandidaten der Contributions diverses.
24. D.Pr. betr. Ausübung der Kontrolle des algerischen Getreidehandels durch die Angestellten der Contribution diverses.
24. A.Gg. ändert die Bezeichnung und die Bedingungen der Ernennung der Greffiers und Commis-greffiers beim Ah.A. und bei den G.en 1. I.
27. D.Pr. vom 16. IX. 24 betr. die Prüfung der algerischen Gerichtsdolmetscher abgeändert.
28. Lastenheft betr. Aufstapelung und Unterhaltung von Vorräten an hartem und weichem Weizen.
30. Außerordentliche Tagung der Délégations Financières (Große öffentliche Arbeiten und Anleihe).
31. D.Pr. setzt die Jahresentschädigung gewisser Agenten der algerischen Contributions diverses fest.
Bestimmung der Beamtenkategorien des algerischen Service météorologique.

Juni 1932:

- Oberstleutnant Guénin (verdient um die archäologische Erforschung der Umgegend von Tébessa) † in Alger.
2. G. vom 16. IV. 30, betr. Spiele auf Algerien anwendbar.
 7. Abg. Morinaud hinterlegt im Büro der Kammer einen G.Vorschlag betr. die algerischen Reformen. (4 Titel: Titel I: Die algerischen Versammlungen, Conseil algérien und Conseil supérieur de l'Algérie; II: Anwendung der Gesetze in Algerien; III: Organisation der Vollmachten des Gg.; IV: Die Vollmachten des Conseil du Gouvernement — vgl. RATM. 33, 126 und 158 —.)
 8. Zusammentritt des Conseil du Gouvernement.
 15. Erste Tagung der reorganisierten Commission interministérielle des affaires musulmanes im Auswärtigen Amt. (Hauptgegenstand der Verhandlungen: Festsetzung des heiratsfähigen Alters für Eingeborene des malikitischen Ritus — vgl. A.Fr. 32, 407 a —.)
 18. A.Gg. gewährt den Agents de poursuites eine Entschädigung für bemerkenswerte Dienste.
 21. A.Gg. setzt die Höchstgeschwindigkeit für Kraftwagen fest.
 22. A.Gg. erhöht den Satz der Prämienzulagen für Kenntnis des Arabischen und Berberischen bei Zollbeamten, Förstern und Gendarmen.
 30. Art. in Il Pensiero Missionario über die Auseinandersetzung zwischen Mohammed el-Amīn el-'Amūdī und dem Berber Hesnay Lahmek, Verfasser der islamfeindlichen Lettres Algériennes. (OM. 32, 370 a.)
A.Gg. verleiht bei den Konkurrenz-Prüfungen von Greffiers den Kandidaten, die verschiedene Diplome besitzen, eine gewisse Anzahl von Punkten.

Juli 1932:

4. A.Gg. bestimmt die Grundzahlen der Ausgleichsentschädigung für die ohne Gehalt angestellten Mitglieder der mohammedanischen Gerichtsbarkeit und für die Qadi-juges in Nordalgerien.
5. Erste Tagung der Conférence économique de l'Afrique Française in der Union coloniale française.
8. A.Gg. regelt die Bedingungen, unter denen die ohne Gehalt angestellten Mitglieder der mohammedanischen Gerichtsbarkeit wegen Alters in die Pensionskasse aufgenommen werden.
13. Art. des Nağāḥ über den »Gelehrten Algeriens, den Meister 'Abdalḥamīd b. Bādīs, Präsidenten der Vereinigung der 'Ulamā der algerischen Mohammedaner. (A.Fr. 33, 149 b.)
A.Gg. betr. Erlangung des Diploms eines vom Staat anerkannten expert-comptable.

21. Dominique Luciani, Präsident der Délégations Financières, † in Alger. (Seine arabistischen Arbeiten aufgezählt in R.Afr. 32, 171 ff.)
A.Gg. organisiert die Licence ès lettres (Philosophie) bei der Faculté des lettres der Universität Alger.
22. G. ermächtigt Algerien, zur Fertigstellung der großen 1921 begonnenen Arbeiten allgemeinen Interesses den Anleihebetrag bis auf 3 300 Millionen Fcs. zu erhöhen.
Ergänzung des A.Gg. vom 29. XII. 1900 betr. Übertragung von Vollmachten an die Präfekten Algeriens.
29. A.Gg. regelt die Zulassungsbedingungen zum Amt eines Qāḍī, eines Bach-adel-chef und eines Bāš 'adl in den Territoires du Sud.
G. vom 30. XII. 31 betr. Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs im Handel mit Terpentinen und harzhaltigen Erzeugnissen auf Algerien anwendbar.

August 1932:

- Art. in eš-Šihāb über 'Abdalḥamīd b. Bādīs' Propagandareise im westlichen Algerien gegen den Heiligenkult. (A.Fr. 33, 154 a.)
1. Nachtrag zum D. vom 28. XII. 26 betr. das Zollregime der aus Tunesien in Frankreich und Algerien eingeführten Waren.
3. Zeitung en-Nağāh empfiehlt Ahmed Taufīq el-Madani's Geschichte Algeriens. (Erschienen 1932, siehe A.Fr. 33, 388 b.)
6. D.Pr. erhöht die Zahl der Richter beim Handelsgericht Alger von 17 auf 20, die der Hilfsrichter von 12 auf 15.
- 25.—28. Zweiter Kongreß der mohammedanischen Studenten Nordafrikas in Alger. (A.Fr. 32, 572 b.)

September 1932:

2. Art. des Nağāh über den 2. mohammedanischen Studentenkongreß Nordafrikas.
15. Abänderung des D.Pr. vom 2. II. 26 betr. Reform des Regimes der Zivilpensionen für die kolonialen Beamten und Angestellten, die in die algerische Pensionskasse zahlen.
- 15.—17. Tagung der algerischen Heiligenvereherer, die gegen die »Vereinigung der 'Ulamā der algerischen Mohammedaner« des b. Bādīs eine »Vereinigung der orthodoxen algerischen 'Ulamā« unter der Leitung des Šaiḥ el-Mulud b. eš-Šādiq el-Ḥāfiẓi el-Azharī gründen. (A.Fr. 33, 154 f.; OM. 32, 489 a.)
24. Abänderung des D.Pr. vom 4. VII. 24 betr. den algerischen Code de la route.
25. Verlängerung des D.Pr. vom 27. IX. 07, das auf Algerien das G. vom 9. XII. 05 betr. Trennung von Staat und Kirche anwandte.

26. A.Gg. schafft eine Direction de la Santé publique.
27. Gg. Carde eröffnet die ordentliche Tagung der Délégations Financières mit einer Rede über den Einfluß der Weltwirtschaftskrise auf Algerien.

Oktober 1932:

- Der Délégué financier und Abkömmling eines Murābit-Familie in Coléa, 'Alī Mbārek b. 'Allāl, regt beim Gg. ein Kanzelverbot gegen die Prediger der Vereinigung des 'Abdalḥamīd b. Bādīs an. (A.Fr. 33, 154 a; 239 a.)
2. Art. in en-Nağāḥ über Mbārek b. Mohammed el-Hilālī el-Milī's Geschichte Algeriens, deren 1. Bd. 1928, deren 2. Bd. 1932 erschien. (A.Fr. 33, 388 a.)
 14. D.Pr. ermächtigt den Gg., in den Territoires du Sud das militärische Personal ganz oder zum Teil durch Administrateurs oder Beigeordnete der Communes mixtes zu ersetzen.
 19. 400 Eingeborene demonstrieren vor der Mairie in Tlemcen und verlangen die Absetzung des Qādī, weil er 'Abdalḥamīd b. Bādīs das Predigen in den Moscheen der Stadt verboten hatte. (A.Fr. 33, 153 b.)
 27. D.Pr. setzt die Gehälter für verschiedene Gruppen von Greffiers fest.
 28. A.Gg. betr. die Amtsentschädigungen für die Angestellten des mohammedanischen Kultus.

November 1932:

1. Die 'Ulamā-Vereinigung des b. Bādīs entsendet einige 20 Vortragsredner, u. a. den Šaiḥ et-Ṭaiyib el-'Oqbī, der in Alger predigen soll. (A.Fr. 33, 239 a.)
4. Abänderung des D.Pr. vom 15. VI. 1899 betr. Veranlagung der Mietssteuer in Algerien.
7. A.Gg. regelt die Anstellung der Contrôleurs de la propriété indigène.
8. G. vom 25. VI. 02 betr. die Emphyteuse auf Algerien anwendbar.
11. Marcel Germain erreicht Djanet mit einem kleinen Touristenflugzeug.
15. Abänderung des A.Gg. vom 26. XI. 27 betr. Zulassung zum Beruf eines Qadi-Notaire.
25. Art. in el-Balāğ (Alger) über die Entstehung der Vereinigung der 'Ulamā der algerischen Mohammedaner. (A.Fr. 33, 14 b und 149 a.)
30. G. vom 18. VI. 1870 betr. die Unterbringung und den Transport gefährlicher Stoffe auf Algerien anwendbar.

Dezember 1932:

2. Programm der Prüfungen zwecks Erlangung der Prämien und Diplome für Arabisch und Berberisch.
D.Pr. trifft neue Bestimmungen betr. Richter und Hilfsrichter an den T.P.

11. G. betr. Statut der Handelsluftfahrt auf Algerien, Kolonien und Protektorate anwendbar.
13. D.Pr. betr. das algerische Finanzwesen.
Abänderung des D.Pr. vom 28. XII. 26 betr. Organisation du corps des marins indigènes de l'Algérie.
14. Art. des Ihlās über das Programm der Vereinigung der orthodoxen 'Ulamā Algeriens. (A.Fr. 33, 156 a.)
16. Das Office du Gouvernement Général de l'Algérie in Paris erhält die Bezeichnung »Agence«.
28. Regelung des Statuts der Beamten und Angestellten der algerischen Contributions diverses.
31. G. betr. Gebühren und Einkünfte, die vom algerischen Budget spécial für 1933 zu erheben sind.

Tunesien.

Januar 1930:

5. D.B. bestimmt den Notariatsbezirk von Sidi Sehili und unterstellt ihn dem Qadi von Béja.
- 6.—1. V. Roederer fährt mit 3 Kraftwagen von Zerig über Alger-Gao-Kano-Fort Lamy-Fort Archambault-Bambari-Madahoua-In Gall-In Guezzam-Tamanrasset-Fort Flatters-Fort Saint nach Tunis.
- 10.—15. Reise des GR. nach dem äußersten Süden (Médénine-Tataouine-Bordj Le Bœuf-Fort Pervinière-Bir Pistor-Fort Saint).
23. D.B. verleiht der geschiedenen Ehefrau in gewissen Fällen das Recht auf Empfang der Entschädigung für Familienlasten, die für den Ehemann, der Beamter ist, vorgesehen sind.
25. A.r. ändert die Wahlkreise und die Zahl der Mitglieder der französischen Landwirtschaftskammer Nord-Tunesien ab.
28. D.B. setzt den Bestand des Hilfspersonals der Šar'-Gerichte fest.
A.Gdöa. und Gdi. reglementieren das Überfliegen von tunesischen Ortschaften. (Vgl. 20. V.; 19. VI.; 24. VII.; 20. VIII.)
29. D.B. betr. Verrechnung der für die Anwaltskammer in Sousse eingezogenen Verteidigungsgebühren.

Februar 1930:

1. Einführung des mohammedanischen religiösen Unterrichts in dem 1880 gegründeten Lycée Carnot.
9. D.B. betr. Pilgerfahrt nach Mekka.
10. A.min. betr. Pilgerfahrt nach Mekka (37 Art.).
15. D.B. betr. den Beamtenstab der Justice tunisienne (42 Richter und Hilfsrichter).

20. D.B. regelt die Einwanderung von Arbeitern in Tunesien.
A.min. ergänzt D.B. vom 1. VII. 29 betr. Neuordnung des tunesischen Notariats (vgl. 15. V.; 10. X.).
26. D.B. setzt die Zahl der Notare auf der Insel Djerba auf 24 fest.
28. D.B. betr. Aktiengesellschaften. Sie können nur unter den vom französischen Recht aufgestellten Bedingungen begründet werden.
D.B. erhöht den Prozentsatz des Anteils der Qā'id's und Šaiḥ's an den von ihnen eingezogenen Beträgen des Istīfān (Personensteuer).
D.B. setzt Stipendien für Studenten aus.

März 1930:

Wiedererscheinen der Revue Tunisienne.

8. D.B. betr. vorübergehende Inbesitznahme von Staatsdomänen.
18. D. betr. den Beamtenstab der Juridictions françaises in Tunesien.
20. D.B. schafft das Amt des Berufsunterrichts in Tunesien.
25. D.B. dehnt das Genfer Abkommen vom 10. VI. 25 betr. Gleichstellung von fremden und einheimischen Arbeitern hinsichtlich der Entschädigung bei Arbeitsunfällen auf Tunesien aus. (Vgl. Algerien 29. III. 30.)

April 1930:

5. Zusammentritt der Kommission für die Reform des Unterrichts an der Zaitūna-Moschee in Dār el-Bāy (OM. 30, 332 b).
13. Einweihung des Denkmals von Paul Bourde in Sfax.
29. D.B. setzt die Zahl der mohammedanischen Notare im Bezirk Teboursouk auf 24 fest.

Mai 1930.

1. A.Gdi. setzt die Zahl der Polizeikommissare in Tunesien auf 9 fest.
3. Erregung in Tunis, namentlich unter den Schülern des Lycée Carnot, der Collèges Šādiqī und 'Alawī, wegen des bevorstehenden Eucharistischen Kongresses.
4. D.B. genehmigt den vom Tunesischen Staat mit dem Crédit Foncier d'Algérie et de Tunisie abgeschlossenen Vertrag betr. Gewährung von Siedlungsdarlehen an Kolonisten.
5. D.B. führt in Tunesien Gesellschaften mit beschränkter Haftung ein.
- 7.—12. Tagung des Congrès eucharistique international in Carthago. (Cette grande manifestation catholique avait lieu pour la première fois en Afrique — Siehe A. Fr. 30, 350 b; OM. 30, 334.)
12. Generalversammlung der Fédération des œuvres de la mutualité agricole in Tunis.
15. Die Neuordnung des mohammedanischen Notariats soll am 1. XI. in Kraft treten.

17. D.B. überträgt dem Tribunal mixte die Regelung der Streitigkeiten, die dadurch entstanden waren, daß die unter Vorbehalt aller Eigentums- und Nutzungsrechte der Eingeborenen in die Staatsdomäne einverlebten tunesischen Wälder an französische Siedler weiterverliehen wurden (OM. 30, 330).
20. D.B. betr. das Überfliegen des tunesischen Gebiets.
21. Ergänzung des D.B. vom 28. II. 30 betr. Aktiengesellschaften.
26. A.min. betr. Polizeistrafen wegen Übertretung der gesundheitspolizeilichen Vorschriften.

Juni 1930:

5. Versammlung von 2000 französischen Siedlern in Tunis verlangt von der Regierung Hilfsmaßnahmen zur Stützung der Landwirtschaft.
11. Der französische Journalist Henri Tridon, Direktor der Tunisie Française, † in Tunis.
- 13.—19. Große tunesische Manöver bei Kap Bon.
19. D.B. betr. Unfälle bei der Luftfahrt.
23. D.B. gewährt Erbschaftssteuerverleichterungen.
30. D.B. regelt das Statut der Beamten des Service météorologique.

Juli 1930:

4. D.B. gewährt eine Staatsgarantie bis zu 20 Prozent für die Vorschüsse auf Weizen-, Gerste- und Haferdepots, die von der Banque de l'Algérie oder den bei ihr beglaubigten Finanzinstituten an in Tunesien ansässige Landwirte gegeben wurden.
- 8.—29. Reise des Bāy von Tunesien, Sidī Ahmed Pāšā, nach Frankreich.
9. D.B. führt für Handlungsreisende, Fabrikanten und Geschäftsleute eine Ausweiskarte für Ausübung ihres Berufs in fremden Ländern ein.
24. A.Gdöa. betr. Überfliegen Tunesiens.

August 1930:

12. Die Staatsgarantie des D. vom 4. VII. wird auch auf Öldepots ausgedehnt.
15. Neues aggressives Desturblatt in französischer Sprache, Le Croissant, erscheint in Tunis.
16. Art. Mohammed el-Haliwī's in en-Nahḍa fordert zur Nachahmung der ägyptischen Schriftsteller Maḥmūd Taimur, Dr. Haikal u. a. auf.
20. A.r. betr. Unfälle bei der Luftfahrt.
22. D.B. bestimmt Strafen für unberechtigtes Fischen.
23. D.B. ergänzt den Art. 17 des D. vom 9. VII. 13 betr. Zwangsmittel in Strafsachen.

September 1930:

- 18.—22. Auseinandersetzung in en-Nahḍa über das Für und Wider des Modernismus in der tunesischen Literatur (OM. 31, 39a).
20. Prinz Mohammed el-Muḥtār, Sohn des Bāy's Ahmed Pāšā †.
22. Tunis-Socialiste veröffentlicht ein Schreiben des Sohns des tunesischen Thronfolgers, Munḡī el-'Adil Bāy, in dem dieser die Gründe angibt, die ihn veranlaßten, seinen Sohn aus der französischen Schule zu nehmen und in die italienische Schule in La Goulette zu schicken.
23. Abänderung des Art. 2 der tunesischen Zivilprozeßordnung, betr. die sachliche Zuständigkeit der Tribunaux régionaux.

Oktober 1930:

10. D.B. verfügt, daß die auf den französischen Zolltarif bezüglichen G.e, D.e und A.s, sofern nichts anderes bestimmt ist, einen Tag nach ihrer Veröffentlichung im Journal Officiel Tunisien für die Regentschaft verbindlich werden (vgl. aber 24. XII. 31).
- Das Inkrafttreten der neuen mohammedanischen Notariatsordnung wird auf den 1. I. 31 festgesetzt.
14. D. schreibt Überwachungsmaßregeln für die Einfuhr von Waren aus dem Bund der russischen Sowjetrepubliken vor.
15. D.B. teilt die Notariatsbezirke von L'Ariana und La Marsa neu ein. Im Gerichtsbezirk von Gafsa wird ein Notariatsbezirk für Oum el-Arais u. a. geschaffen.
- 24.—28. Polemik Mohammed eṣ-Ṣāliḥ en-Naifar's in en-Nahḍa gegen eṭ-Ṭāhir el-Ḥaddād's Broschüre: Imra'atunā fī ṣ-ṣarī'a wal-muḡtama' (OM. 31, 40).
28. Feierliche Einweihung des neuen, noch nicht fertiggestellten Gebäudes für das italienische Generalkonsulat in Tunis.

November 1930:

1. Einweihung des 2. Stockwerks des Gebäudes der Dante Alighieri in Tunis.
12. »Taufe« des italienischen Dampfschiffs Città di Tunisi in Gegenwart des französischen GR. in Tunis.
16. Einweihung des neuen Heims der Associazione Nazionale Combattente.
17. Abänderung des D.B. vom 25. V. 20 betr. Erhaltung und Benutzung der Wasser der Staatsdomäne.
22. D.B. billigt die neue Berechnung der Jahresprämien der Gesellschaft für billige Wohnungen in Tunesien.
23. Einweihung des neuen Heims für die italienischen Kriegsoffer und Kriegsinvaliden.
24. Außerordentliche Tagung des Grand Conseil.
27. Der italienische Generalkonsul P. Parini, Generaldirektor der Italiener und der italienischen Schulen im Ausland, besucht Tunis.

28. A.r. regelt den Betrieb des Office d'hygiène et de médecine préventive und schafft in jeder Région eine Gesundheitskommission.
29. A.r. organisiert die Handelskammer in Bizerte.
30. D.B. betr. die Renten der Opfer von Arbeitsunfällen.

Dezember 1930:

- D.Pr. reorganisiert die Gendarmerie in Tunesien.
12. Art. der Voix du Tunisie gegen die Naturalisierung von tunesischen Mohammedanern (OM. 31, 42a).
Amilcar Rossi, Leiter der Vereinigung der italienischen Kriegsteilnehmer, besucht Tunis (A.Fr. 31, 66b).
 13. Tagung der Kommission für die Reform des Unterrichts in der Zaitūna-Moschee (OM. 31, 38b).
 19. Art. im Journal de Tunis über die beängstigende Wühlarbeit im eingeborenen Milieu. (OM. 31, 42b.)
 24. Der Progrès de Tunis weist darauf hin, daß 400 tunesische Mohammedaner die italienischen Schulen der Regentschaft besuchen.
 28. Einweihung der Arbeiterstadt Cité Lescure in Mégrine (5 km von Tunis).

Januar 1931:

1. Erscheinen der illustrierten Monatsrevue el-'Ālam in Tunis.
5. Inkrafttreten des D.B. vom 20. II. 30, der für einwandernde Arbeiter einen von dem Gdahk. visierten Arbeitsvertrag vorschreibt.
17. »Taufe« des italienischen Dampfers Città di Bastia in Sousse. (A.Fr. 31, 149a.)
22. Feier der Grundsteinlegung der neuen Casa dei bambini Fortunata Merana.

Februar 1931:

2. D.B. betr. die Renten der Opfer landwirtschaftlicher Arbeitsunfälle.
5. 103 Abg.e hinterlegen im Büro der Kammer einen G.Vorschlag, betr. Einführung der französischen Gemeindeverfassung in Tunesien. (RATM 33, 116.)
7. Die tunesische Zeitung Le Petit Matin erscheint zum 1.Mal mit arabischer Beilage und erregt damit den lebhaften Unwillen der arabischen Lokalpresse, die vermutet, daß es sich um zionistische Quertreibereien handele. (A.Fr. 31, 149b.)
11. Die Französische Regierung hinterlegt in der Kammer einen G.Vorschlag betr. Bildung gewerblicher Schiedsgerichte in Tunesien.
21. Die Zeitung en-Nahḍa wirft Frankreich vor, es wolle das tunesische Volk zerstören. (OM. 31, 356a.)
27. Die tunesische Zeitung el-Wazīr bezeichnet die bevorstehende Fünfzigjahrfeier der französischen Schutzherrschaft als Angriff auf die Tunesier. (OM. 31, 356a.)

März 1931:

5. Vortrag A. Gallico's im Heim der Dante Alighieri in Tunis über Venedig und Tunesien.
7. Eröffnung einer gut ausgestatteten Libreria italiana in Tunis, Avenue Jules Ferry. (A.Fr. 31, 229b.)
22. Zählung der europäischen Bevölkerung Tunesiens. Das Ergebnis (91 427 Franzosen u. 91 178 Italiener) wird italienischerseits angezweifelt. (A.Fr. 31, 554a; OM. 31, 359.)
24. D.B. betr. Abänderung der Gewerbesteuer.
25. D.B. schafft ein tunesisches Office des logements maritimes.
26. D.B. betr. landwirtschaftliche Versicherungsgesellschaften auf Gegenseitigkeit.
28. D.B. betr. Einkommensteuer, Erhöhung der indirekten Steuern und Festsetzung des Werts der acquits-à-caution.
29. Endgültige Einweihung des Gebäudes für das italienische Generalkonsulat. (Vgl. 28. X. 30.)

April 1931:

1. Abänderung des D.B. vom 24. I. 14 betr. Veräußerung von Siedlungsländereien.
4. Eröffnung der Fünfzigjahrfeier der französischen Schutzherrschaft mit einem Kongreß der französischen Kriegsteilnehmer und Kriegsverletzten.
7. Frankreich gewährt Tunesien eine außerordentliche Beihilfe von 10 Millionen Fcs. als »Beteiligung des Mutterlandes an der Feier der 50. Wiederkehr des Abschlusses des Freundschafts- und Bündnisvertrags von Bardo«.
- 10.—16. Pr. besucht Tunesien: 10. Empfang beim Bāy und Festessen in Dār al-Bāy; 11. Diner beim GR., dann Empfänge in Kairouane, Sousse, Sfax, Gabes; Besuche von Médenine und der Insel Djerba. Am 16. Bankett des Gemeinderats in Bizerte.
Die eingeborene Sektion des Grand Conseil überreicht ein Cahier des revendications tunisiennes (Unterricht, Bodenfrage, eingeborene Landwirtschaft, Einsetzung einer Kommission für Gesetzgebung, Herabsetzung der Kosten der Verwaltung, Reform der Rechtspflege, Reform des Grand Conseil und der Gemeindeverfassung, Zulassung der Tunesier zu allen öffentlichen Ämtern — A.Fr. 31, 771f. —).
16. Abg. Baréty, Vizepräsident des Comité de l'A.Fr., trifft zu einer Studienreise in Tunis ein.
18. A.Gdj. läßt pensionierte Sous-officiers bis zum Alter von 40 Jahren als Bewerber um Stellen von Commis de la justice tunisienne zu.
- 20.—22. Erster Kongreß der mohammedanischen Studenten Nordafrikas in el-Haldūniya. (A.Fr. 32, 572b.)

21. Feier des Lavoro italiano.

27.—30. Congrès d'Agronomie in Tunis.

Ende. Italienfeindliche Kundgebungen in Tunesien wegen der Kriegführung General Graziani's in der Cyrenaica. (A.Fr. 31, 361.)

Mai 1931:

3.—10. Große französische Manöver im Süden von Gabes und im Territoire militaire.

8. Krawalle am Ğellāz-Friedhof in Tunis bei Beerdigung eines von einem Italiener getöteten Eingeborenen.

12. Die Schüler der landwirtschaftlichen Schule für Eingeborene in Smindja veranstalten einen Proteststreik gegen das Vorgehen der Italiener in der Cyrenaica und gegen die Fünfzig-Jahrfeier des Bardo-Vertrags. (A.Fr. 31, 421a; 437a.)

Verbot der tunesischen Blätter en-Nahḍa und el-Wazīr wegen Kritik der Fünfzig-Jahrfeier.

16. D.B. erklärt G. vom 13. VII. 30 betr. den Versicherungsvertrag auf Tunesien für anwendbar.

20. Abänderung des D.B. vom 3. III. 26 betr. Gebühren für Entscheidungen eingeborener Gerichte.

21. D.B. betr. die Steuer auf Weinprodukte und die statistische Abgabe auf Bier.

A.Gdf. betr. statistische Abgabe und Kontrolle der Weine, Handel mit Weinen und Mosten, Abschaffung der Lizenz-Gebühr.

22. Nachtrag zu den D.B. vom 30. XI. 30 u. 2. II. 31 betr. die Renten der Opfer von Arbeitsunfällen.

Juni 1931:

1.—3. Tagung der 7. Nordafrikanischen Konferenz in Tunis.

2. D.B. regelt das Statut der Magistratspersonen des tunesischen Tribunal mixte immobilier.

3. Der faschistische Agitator Dario Lupi, Abg. für Toscana, besucht Tunis. (A.Fr. 31, 420b.)

6. D.B. verkündet die Haager Abkommen vom 6. XI. 25 betr. den Schutz des industriellen Eigentums und das Verbot falscher Ursprungsangaben.

Abänderung des D. vom 26. XII. 1888 betr. die Erfinderpateute.

Nachtrag zum D. vom 28. VI. 03 betr. den internationalen Schutz der tunesischen Fabrik- und Handelsmarken.

8. Strafverfahren gegen la Voix du Tunisie, das französisch geschriebene Oppositionsblatt der Eingeborenen, und gegen die Zeitung el-Wazīr wegen Preßvergehen. Kundgebungen in Tunis. Die Läden bleiben geschlossen.

13. Das Tribunal correctionnel in Sousse verurteilt 4 Eingeborene wegen antifranzösischer Maueranschläge in Sfax.
21. Krawalle in Tunes aus Anlaß einer Prügelei zwischen Italienern und Eingeborenen.
25. Urteilsverkündung in den Presseprozessen gegen la Voix du Tunisie und el-Wazîr.
27. Ĥairallāh bel-Muṣṭafā, der Vater von eš-Šādīlī, früher Beamter des Protektorats, veröffentlicht in La Voix du Tunisie einen Aufruf an die Tunesier, der Vereinigung der Rechte des Tunesiers (Ĝam'iyat ḥuqūq et-Tūnisi) beizutreten. (A.Fr. 31, 440b.)
29. D.B. betr. Änderung des Personalbestands der Gdf.
30. Der GR. empfängt die Redakteure der Voix du Tunisie.

Juli 1931:

1. D.B. schafft bei der Generalresidentur einen Service de législation et de contentieux, der die Entwürfe von D.en, Reglements u. a. auszuarbeiten hat.
2. Ein Brand zerstört die Kriegsreserve des 62. Artillerie-Rgts. in La Manouba.
3. Art. des Abg. und Advokaten Bergery in La Voix du Tunisie: Le sens de la remise sine die.
4. Der 2. Presseprozeß gegen La Voix du Tunisie wird sine die vertagt. (A.Fr. 31, 442f.; RC. 31, 492; Mgb. 1, 5.)
9. En-Nahḍa darf wieder erscheinen.
10. Wiedererscheinen von el-Wazîr.
20. Eš-Šādīlī b. Ĥairallāh, Direktor der Voix du Tunisie, legt in seinem Blatt die künftige Haltung der tunesischen Nationalisten gegenüber der Regierung dar.
23. Nachtrag zum A.Gdi. vom 2. IV. 28 betr. Regelung des Statuts seines Personals.

August 1931:

- 3./4. Art. eš-Šādīlī's in La Voix du Tunisie über die Audienz der Redakteure beim GR. am 30. VI.
4. D.B. erklärt die französischen Gerichte für zuständig zur Aburteilung eingeborener Militärpersonen wegen Straftaten, die nicht zur Zuständigkeit der Militärgerichtsbarkeit gehören.
7. Art. im Ṣawāb über die von den Tunesiern verlangten politischen Reformen.
- 8./11. Aufrufe in en-Nahḍa, im Tunis socialiste und in der Voix du Tunisie zur Sammlung von Spenden für die zunächst verbotene, dann aber vom GR. erlaubte Vereinigung: Die Freunde des Studenten. (A.Fr. 31, 686 f.)

14. D. regelt die den Regierungskommissaren und den Magistrats- und Hilfspersonen der tunesischen Justiz auf Reisen zustehenden Rechte.
15. Fest und einträgliche Sammlung für die Vereinigung: »Die Freunde des Studenten« in La Marsa.
20. und 22. Erklärungen des Šaiḥ al-Islām Ahmed Bairam in en-Nahḍa über das künftige Unterrichtsprogramm in der Zaitūna-Moschee.
28. D.B. betr. Immatrikulierung der aus den Staatsforsten ausgeschiedenen Ländereien.
Änderung der Statuten des Office public du Crédit agricole indigène.
29. Art. der Voix du Tunisie über die liberale Islampolitik der spanischen Republik.

September 1931:

1. La Voix du Tunisie veröffentlicht die vorläufigen Statuten der Vereinigung der Rechte des Tunesiers.
Der malikitische Bāš muftī entwickelt in en-Nahḍa ein liberales Unterrichtsprogramm. (Vgl. 20. VIII.)
3. Der Délégué à la Résidence générale besucht Zaghouan, am 12. Gabes, am 26. Kairouane.
5. Beim G. 1. I. in Tunis wird die Stelle eines Untersuchungsrichters geschaffen. — Den Gerichtsbezirken des G. 1. I. in Tunis und dem T.P. des Südens werden Siedlungspartellen zugeteilt.
14. Verleihung der Insignien des Ritters 1. Kl. vom Orden Pius' IX. an den Großrabbiner von Tunesien und an Rabbi Ya'qūb Boqqāra. (OM. 32, 104 b.)
Ein faschistisches Rollkommando fordert den Direktor der tunesischen Zeitung La Voce Nuova erfolglos zum Widerruf seiner unfreundlichen Auslassungen über das Ferienlager Campo Dux auf. (A.Fr. 31, 689 a.)
20. A. des Oberbefehlshabers der Truppen Tunesiens betr. das Halten und die Verwendung von Brieftauben.
21. Prinz 'Izz ad-dīn Bāy, Sohn des verstorbenen Mohammed el-Ḥabīb Pāšā, † in Tunis.
27. Festsetzung der Gehälter der Commis-greffiers der tunesischen Gerichte.
29. D.B. betr. Einziehung von Forderungen des Office public de crédit agricole.
30. D.B. regelt die Police administrative de la navigation.

Oktober 1931:

21. D.B. verschärft die Bestimmungen des Pressegesetzes vom 14. X. 1884.
28. Feier des Marsches auf Rom in allen italienischen Kolonien Tunesiens.



November 1931:

1. Vortrag des italienischen Abg. Zeno Verga in der Dante Alighieri in Tunis.
- 2.—6. Ungewöhnlich starke Niederschläge rufen im Zentrum und Süden des Landes Überschwemmungen hervor.
5. Regelung der Gehälter der Magistratspersonen in Tunesien.
A.Gdi. ändert das Statut seines Personals.
12. Rückkehr des GR. nach Tunis.
- 20.—25. Erneute starke Regenfälle mit Überschwemmungen.
30. Verlängerung des Mieterschutzes für gewerbliche Räume.

Dezember 1931:

4. Nachtrag zum D.B. vom 25. V. 20 betr. Code des eaux.
7. D.B. ändert die Bestimmungen betr. die Conseils de région ab und gibt diesen das Recht, zur Prüfung der von ihnen verhandelten Fragen Ausschüsse zu ernennen, die eine französische Mehrheit haben müssen.
10. Abänderung des D.B. vom 7. XII. 06 betr. den Beruf des Führers in Tunesien.
12. Tunis und Umgebung von einem heftigen Zyklon heimgesucht.
- 12.—16. Überschwemmungen in Tunis, Bizerte, Medjez-el-Bab u. a.
- 14.—16. Kongreß für arabische Sprache, Literatur und Kunst in Tunis.
(A.Fr. 31, 843 a; OM. 32, 102.)
19. Nachtrag zum Art. 221 der tunesischen Zivilprozeßordnung.
22. und 23. Tagung der Gesellschaft der Ḥubus der heiligen Städte (Ġam'iyat awqāf el-ḥaramain eš-šarīfain) in Tunis.
24. D.B. bestimmt, daß französische G.e und D.e, die den Zolltarif abändern, einen Tag nach ihrem Aushang im Zollamt von Tunis für die Regentschaft in Kraft treten.
29. Prinz Sixte de Bourbon trifft mit 3 Wagen 14 Cv Delahaye in Tunis ein, um über Tataouine—Bordj Le Bœuf—Fort Saint—Fort Flatters—Amguid—Djado—Bilma das Tibesti, Borkou und Wadai zu erreichen.
A.r. betr. Organisation der Landwirtschaftskammer für Nord-Tunesien gestattet, daß Frauen in die Wahllisten eingetragen werden.

Januar 1932:

6. General Balbo trifft in Bizerte ein und wird an Bord der Esperia vom Vizeadmiral de Boissanger und dem Contrôleur civil Mottes begrüßt. Dann Audienz beim GR. und beim Bāy.
7. Nachtrag zum D.B. vom 19. XII. 29 betr. die Beziehungen zwischen Vermieter und Mieter.

12. Der Pater Delattre † in Carthago.

14./15. GR. besucht Kebili im tunesischen Süden, Tozeur, Gafsa und Sfax.

Bibliothek der
Deutschen
Morgenländischen
Gesellschaft

18. Änderung des D.B. vom 10. VI. 1885 betr. die Zusammensetzung des Conseil municipal von Tunis.
D.B. vom 18. VI. 31 betr. Ermäßigung der Besitzwechselabgaben bei Bauland bis zum 1. VII. 33 verlängert.
20. Abänderung des D.B. vom 16. IX. 02 betr. die für die Gemeinden ver-einnahmte Abgabe vom Mietwert der Grundstücke.
21. Abänderung des D.B. vom 18. VII. 05 betr. Kontrolle der Garantie von Gegenständen aus Platin, Gold und Silber.
- 23.—4. II. Der GR. zu Besprechungen in Paris.
28. D.B. betr. Amnestie.
31. Abänderung des D.B. vom 23. XI. 15 betr. Ausnutzung, Erhaltung und Polizei der staatlichen Wälder.

Februar 1932:

1. R. de la Porte des Vaux übernimmt die Leitung von La Tunisie Française.
5. A.min. bestimmt die Zahl der Grundstückstaxatoren (36 Eingeborene und 15 arabisch sprechende Franzosen).
8. Festsetzung der Gehälter der tunesischen Gerichtsdolmetscher.
9. Art. eš-Šādīlī b. Ĥairallāh in La Voix du Tunisie über die Stellung der tunesischen Nationalisten zum Bolschewismus. (A.Fr. 32, 520 b.)
13. D.B. betr.: 1. Anpassung der tunesischen Bestimmungen über den Handel mit Rauschgiften an die Genfer Abmachung vom 19. II. 25;
2. den Beruf des Dentisten.
15. D.B. betr. herrenlose Sachen, verfallene Depots, erblose Nachlässe u. a.
17. D.B. führt eine Verbrauchsabgabe auf gewisse Arten mechanisch her-gestellter Seidengewebe ein. A.Gdf. gibt dazu Ausführungsbestimmungen. (Vgl. 31. VIII.)
20. D.B. setzt die Mitgliederzahl der beiden großen Ausschüsse des Grand Conseil für die französische Sektion auf 14, für die eingeborene Sektion auf 10 fest. A.r. trifft die entsprechenden Bestimmungen für die fran-zösische, A.min. für die eingeborene Sektion.
D.B. verfügt, daß bezüglich der Gemeinde-Mietssteuer die Einlegung von Rechtsmitteln keine aufschiebende Kraft hat.
22. Ordentliche Tagung des Grand Conseil.
23. Ergänzung zum Art. 42 der tunesischen Strafprozeßordnung.
24. Nachtrag zum D.B. vom 28. XII. 29 betr. die Wagensteuer.
26. D.B. schafft eine eingeborene Liegenschaftskasse.
29. D.B. betr. Schaffung eines Office international de chimie und Inkraft-setzung der Pariser Abmachung vom 29. X. 27.

März 1932:

1. Der Premierminister des Bāy, Sīdī Ḥalīl Bū Ḥāğib, wird durch den bisherigen Minister der Feder, Sīdī Lhādī Laḥwa, ersetzt. Der bisherige Direktor des Protokolls, Sīdī Yūnus Ḥāğūğ, wird zum Minister der Feder, Muṣṭafā Sfar zum Direktor des Protokolls ernannt. (A.Fr. 32, 190; OM. 32, 354 b.)
La Voix Tunisienne empfiehlt die Broschüre 'Allāla Sohlobğī's: La Tunisie sociale. (A.Fr. 32, 191 b.)
D.B. reorganisiert die Kasse der Darlehen an Gemeinden, Regionen und öffentliche tunesische Institute.
4. Zweite Sitzung der französischen Kammer beschäftigt sich mit der Doppelbesteuerung durch französische und tunesische Steuern. (Vgl. 20. und 26. VII.)
7. D.B. betr. die Luftfahrt erklärt das Abkommen vom 13. X. 19 nebst Anlagen auf Tunesien für anwendbar.
A.min. regelt den Beruf des Führers in Tunesien.
10. A.min. betr. Kontrolle von Filmvorführungen.
- Mitte. Der GR. versagt dem Zionisten Jabotinski die Einreiseerlaubnis.
15. Abänderung des D.B. vom 30. VII. 1884 betr. die tunesischen Friedhöfe.
Abänderung des Budget-Jahres 1932.
20. Einweihung des neuen Heims der Unione Femminile Italiana.
23. Schluß der Tagung des Grand Conseil.
Abänderung des D.B. vom 17. VII. 26 betr. die Okkupanten ländlicher Ḥubus-Grundstücke.
24. Dreizehnhundert-Jahrfeier der Gründung von el-Qairawān.
26. D.B. betr.: 1. Schaffung neuer Steuereinnahmen und Abänderung bestehender Steuern;
2. Einführung einer Luxussteuer für gewisse Automobile;
3. Bewilligung der Entschädigung für Familienlasten an die Beamten des tunesischen Staats und der öffentlichen Institute.
28. Graf Volpi besucht Tunis inkognito.
31. D.B. betr.: 1. Einrichtung einer Inspection de la répression des Fraudes bei dem Gdahk.;
2. Änderung der Veranlagung der persönlichen Staatssteuer (Steuerpflicht bei mindestens 12 000 Fcs. Einkommen);
3. Änderung des D. vom 29. XII. 13 (Bergwerke);
4. Erteilung und Verlängerung der Certificats internationaux de route.
A.Gdahk. regelt das Statut des Chefs und der Inspektoren der Répression des fraudes.

April 1932:

1. D.B. führt ein Verfahren der Bereinigung von Okkupationsrechten bezüglich der Hubus-Grundstücke ein, die Gegenstand eines Verfahrens vor den durch D. vom 17. VII. 26 eingesetzten Kommissionen bilden.
A.Gdöa. bestimmt die Kosten der Eichgebühr.
 2. A.Gdf. gibt Ausführungsbestimmungen zum D.B. vom 26. III. betr. Schaffung neuer Einnahmen.
 9. D.B. betr. Beschlagnahme von Lohn-, Gehaltsansprüchen u. a.
 11. D.B. ändert den Tarif der mohammedanischen Notare.
 14. D.B. regelt die Erteilung des Sittenzeugnisses für die im Lande wohnhaften Privatpersonen.
 15. D.B. setzt den Qānūn der Olivenbäume um 30, den der Dattelbäume um 25 v.H. herab.
 17. D.Pr. betr. die militärische Organisation der Zollbeamten im Kriegsfall u. a. (Vgl. Algerien 17. IV. 32.)
 21. A.Gdf. betr. Überweisung verjährter Ansprüche an den Staat.
Abänderung des D.B. vom 25. V. 04 betr. Glücksspiele und Lotterien.
 22. Einweihung einer neuen Moschee in Tunis in Anwesenheit des Bāy.
 23. Abänderung des D. vom 1. VIII. 21 betr. Errichtung des Office tunisien des pupilles de la nation.
 26. D.B. betr. Gebühren für Sachverständige bei Enteignungen im öffentlichen Interesse.
Für die Einfuhr algerischer Weine in Tunesien ist eine von der algerischen Regie ausgestellte Bescheinigung erforderlich, daß sie nicht Konten blockierter Weine entlasten.
 27. D.B. betr.: 1. Renten von Opfern ländlicher Arbeitsunfälle;
2. Einfuhrzölle;
3. das Mohammedanische Notariat.
 28. D.B. betr. Getränkeausschänke.
 30. Abänderung des D.B. vom 13. VII. 24 betr. die vorbehaltenen Ämterstellen.
- Ende. GR. besucht Tabarka, wo das Denkmal für die Kriegsgefallenen eingeweiht wird.
Ende der Manöver in Kroumirie.

Mai 1932:

1. General de Chambrun legt den Oberbefehl über die tunesische Division nieder.
2. Abänderung des D.B. vom 20. XI. 27 betr. das tunesische Régime de l'alcool.
3. Ergänzung zum D.B. vom 17. II.

9. D.B. regelt die Gehälter der Beamten der Liegenschaftsverwaltung.
10. Instruktion betr. die Bedingungen der Reihenfolge in der Spezialzuweisung der in Tunesien wohnenden französischen Reservisten.
11. Eine Bombe explodiert in einem Fenster der italienischen Tageszeitung L'Unione, ohne größeren Schaden anzurichten. (A.Fr. 32, 421 b.)
14. Ergänzung des D.B. vom 14. II. 16 betr. die Pflicht zur Vernichtung von Heuschrecken.
15. La Voix du Tunisie veröffentlicht 3 anonyme Briefe, die aus Anlaß des Berberdahirs vom 16. V. 30 an den Sultan von Marokko gerichtet sein sollen. (A.Fr. 32, 518 a.)
17. D.B. betr. Bezahlung der Jahresbeträge der Abgabe auf Erfinderpateute.
25. Abänderung des D.B. vom 15. IX. 14 betr. Schutz der öffentlichen Wege sowie die Verkehrspolizei.
26. D.B. erklärt die zur Ausübung des Berufs des Schuldners gehörigen Bücher und Werkzeuge bis zum Werte von 3 000 Fes. für unpfändbar.
28. A.Gdf. regelt die Verwaltung der erblosen Nachlässe in Tunesien.
Mohammed b. Yūsuf wird an Stelle Ahmed Bairam's zum hanafitischen Šaiḥ al-Islām ernannt. Gleichzeitig wird das Amt eines malikitischen Šaiḥ al-Islām geschaffen und dem bisherigen malikitischen Bāš muftī, et-Ṭāhir b. 'Āšūr, übertragen. (A.Fr. 32, 422 a.; OM. 32, 355 a.)
29. Sechshundert-Jahrfeier der Geburt Ibn Ḥaldūn's in Tunis.
30. Nachtrag zum D.B. vom 25. V.

Juni 1932:

Dem Pariser Anwalt N. Halpern wird das Abhalten einer zionistischen Versammlung in Tunis verboten. (OM. 32, 359 a.)

1. D.B. regelt die Gewinnanteile, die den eingeborenen Steuererhebern an gewissen Steuereinnahmen zustehen.
2. Die Italiener Tunesiens feiern die 50. Wiederkehr von Garibaldi's Todestage.
Mohammed bel-Ḥōḡa zum hanafitischen Bāš muftī ernannt.
Nachtrag zum D. vom 15. XII. 06 betr. die Schifffahrtspolizei.
D.B. betr. Beachtung des G. vom 10. III. 32 bei Eintragungen in das Zivilstandsregister.
3. Art. der Voix du Tunisie über die Desiderata der Eingeborenen.
D.Pr. verfügt die Anwendung des Amnestie-G. vom 26. XII. 31 bei den französischen Gerichten und bei den französischen Militärgerichten Tunesiens.
10. A.min. regelt das Verfahren vor den schiedsrichterlichen Kommissionen, die durch D.B. vom 17. VII. 26 in Sachen Okkupation ländlicher Ḥubusgrundstücke eingesetzt wurden. (Vgl. 1. IV.; 18. VI.; 24. XIII.)
11. General Naugès übernimmt das Kommando der tunesischen Division.

15. D.B. setzt die Altersgrenze der tunesischen Beamten fest.
18. Wahlen des Direktoriums der Ḥaldūniya.
Nachtrag zum A.min. vom 10. VI.
22. Lisān eš-ša'b weist auf das Erscheinen der Broschüre des Šaiḥ Mohammed eš-Šāliḥ: Al-ḥidād 'alā mraati l-Ḥaddād (die Klage über die Frau des Haddad — vgl. 24. X. 30 —) hin. (OM. 32, 361a.)
25. D.B. ändert den Personalbestand der Direction de la Justice tunisienne.
27. La Voix du Tunisie veröffentlicht einen offenen Brief an die Liga für Menschenrechte wegen der in Marokko zur Anwendung gelangenden Prügelstrafe.

Juli 1932:

1. D.B. betr. Rückzahlung hypothekarischer Forderungen, die Siedlungsparzellen belasten.
2. D.B. regelt den Verkauf von Siedlungsparzellen.
4. Plenarsitzung der am 25. V. 29 eingesetzten Commission d'études économiques et financières, deren Unterausschuß ein Programm von Arbeiten zur Erschließung Tunesiens im Betrag von 3 865 Mill. Fcs. aufgestellt hat, davon 1 835 Mill. Fcs. für dringende Arbeiten im Laufe der nächsten 10 Jahre.
5. Nachtrag zum D.B. vom 23. VI. 30 betr. Herabsetzung der Besitzwechselgebühren bei Bauland.
15. D.B. betr. Einschränkung der Weinpflanzungen. (Wer mehr als 10 ha Weinland hat, darf keine neuen Weinberge anlegen. Wer weniger als 10 ha Weinland besitzt, darf nur ein Fünftel der Gesamtfläche seines Grundbesitzes, höchstens aber 10 ha als Weinland nutzen.)
Nachtrag zum D.B. vom 10. XII. 26 betr. Taxe sur les spectacles.
18. Regelung des Statuts der Verwaltungsbeamten des Protektorats.
19. D.B. betr. seetriftige Güter.
20. G. zur Vermeidung einer Doppelbelastung durch französische und tunesische Steuern.
22. A.Gdi. und Gdahk. betr. Zulassung der Familienangehörigen einwandernder Arbeiter.
25. Zusammenstöße von Arabern und Juden in Sfax. (A.Fr. 32, 484b.)
26. D.B. betr. Vermeidung einer Doppelbelastung mit französischen und tunesischen Steuern.
28. D.B. betr. Wagensteuer.

August 1932:

6. D.B. betr. die erblosen Nachlässe der Israeliten.
11. D.B. betr. die Staatspolizei der Stadt Tunis.
14. Arabisch-jüdischer Zwischenfall in Ariana bei Tunis. (A.Fr. 32, 558b.)

16. A.Gdöa. regelt in Ergänzung des A. vom 15. I. 27 die Erteilung von Kraftwagenführerscheinen.
31. Abänderung des D.B. vom 17. II. betr. Verbrauchsabgabe auf Seidengewebe.

September 1932:

12. D.B. verlegt die Kurse des Elementarunterrichts von der Moschee Sidi Yūsuf nach der Moschee al-Ḥafsi in der Qaṣaba.
Acht neue Stellen für Mudarrisin 2. Kl. ohne Unterschied des Ritus geschaffen.
20. D.B. beauftragt den malikitischen Šaiḥ al-Islām, eṭ-Ṭāhir b. 'Ašūr, mit den Obliegenheiten des obersten Leiters (Cheikh-directeur) der großen Moschee und teilt ihm die Professoren 1. Kl. Mohammed b. 'Abdal'aziz en-Nifer und Mohammed Damergī als Gehilfen zu. (RATM. 33 III 54; OM. 33, 105; A.Fr. 32, 613b.)

Oktober 1932:

Konteradmiral Malavoy übernimmt das Kommando der tunesischen Marine und des Secteur maritime von Bizerte.

1. D.Pr. ändert das D. vom 31. XII. 26 betr. Organisation des Corps eingeborener Seeleute in Tunesien ab.
15. D.B. betr. die Gemeindesteuer auf Kraftwagen.
17. Die von den französischen und eingeborenen Landwirtschaftskammern nach Paris gesandte Abordnung, um die Regierung auf die kritische Lage des Landes aufmerksam zu machen, wird von Herriot empfangen. (A.Fr. 32, 582a; OM. 33, 104b.)
Abänderung des D.B. vom 5. IV. 29 betr. Regelung der Aufenthaltssteuer.
20. Die von Mohammed el-Wartānī geleitete Arabische Theatergesellschaft (Ġam'iyat et-tamṭil el-'arabī) bezieht in Tunis ihr neues Heim. (OM. 33, 106b.)
25. Abänderung des D.B. vom 24. XII. 26 betr. Pensionswesen.
D.B. betr. Verwendung von Dampfmaschinen.
31. Reorganisation des Redaktionsstabs der italienischen Zeitung L'Unione: A. Benedetti, Direktor, E. Cevacchioli, stellvertretender Direktor, E. Pinto, Chef der Verwaltung. Der ehemalige Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft L'Unione, der nur noch dem Namen nach besteht, wird durch Comba vertreten. (A.Fr. 33, 178b; OM. 33, 107a.)

November 1932:

1. Erscheinen der ersten Nummer von L'Action Tunisienne, die von der mit eš-Šādili b. Ḥairallāh zerfallenen Desturpartei herausgegeben wird. (A.Fr. 33, 123b.)
11. D.Pr. betr. Besetzung des G. 1. I. in Tunis (6 Kammern, 1 Präsident, 5 Vizepräsidenten, 17 Richter, 5 Hilfsrichter).

16. D. betr. Abänderung des Zolltarifs.
D.B. betr. Errichtung von Gewerksverbänden.
20. D.B. betr. Pensionen aus Beiträgen Frankreichs, Tunesiens und Marokkos.
21. La Voix du Tunisie stellt ihr Erscheinen ein.
Beginn der ordentlichen Tagung des Grand Conseil.
24. D.B. betr. Streitfragen hinsichtlich der Luxussteuer auf Automobile.
25. L'Unione veröffentlicht die Statuten der Vereinigung der italienischen ländlichen Grundbesitzer in Tunesien, deren Ehrenvorsitzender der italienische Generalkonsul ist. (A.Fr. 33, 243b.)

Dezember 1932:

1. D.B. betr. die sofortige Hinterlegung einer Geldbuße für Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über den Schutz der öffentlichen Wege, über die Polizei des Frachtfuhrwesens und des Verkehrs.
8. D.B. betr. Warrantage der Olivenöle.
10. A.Gdahk. und Gdf. betr. den Prozentsatz einheimischen Weizens, der in den Mehlen zur Brotherstellung zu verwenden ist.
12. Die von der Pariser Regierung ernannte Kommission Tardy (vgl. 17. X.) beginnt in Zusammenarbeit mit 18 Mitgliedern des Grand Conseil ihre Untersuchungen über die Lage der tunesischen Landwirtschaft. (OM. 33, 104b.)
19. Studentenstreik in der großen Moschee in Tunis. (A. Fr.33, 347b.)
In der Plenarsitzung des Grand Conseil weist der Berichterstatter der eingeborenen Sektion auf die beängstigende wirtschaftliche Lage des Landes hin. (OM. 33, 103b.)
Änderung des D.B. vom 1. VII. 29 betr. Reorganisation des mohammedanischen Notariats.
23. Der zur Generalresidentur delegierte bevollmächtigte Minister Bonzon besucht die Insel La Galite. (OM. 33, 103.)
24. Nachtrag zum A.min. vom 10. VI. betr. Verfahren vor den schiedsgerichtlichen Kommissionen in Sachen Okkupationen von ländlichen Hubus-Grundstücken.
28. D.B. betr. Entschädigung für Familienlasten.
31. Die mohammedanische Bevölkerung von Bizerte widersetzt sich der Beerdigung eines Musulfranken (Musulman naturalisé français) auf dem mohammedanischen Friedhof. (A.Fr. 33, 122.)
D.B. betr.:
 1. die persönliche Staatssteuer;
 2. Senkung des Qānūn der Palmbäume um 45 v.H.;
 3. Senkung der Olivenbaumsteuer um 50 v.H.;
 4. Neufestsetzung des 'Ušr (achour) auf Weizen, Gerste, Hafer, Mais, Leinsaat, Bohnen und Erbsen für die Ernte 1933.

Marokko.

Januar 1930:

1. Die Zone von Agadir wird in einer Ausdehnung von etwa 40 000 ha dem Handel geöffnet. (A.Fr. 30, 37a.)
7. A.v. betr. Anstellung der technischen Beigeordneten der Domänen.
8. A.Gdf. betr. Bewerbung um das Amt eines technischen Beigeordneten der Domänen.
Da. ergänzt die Bestimmungen über die Seefischerei.
10. A.r. betr. das Statut des Personals des Contrôle civil.
15. A.r. ändert die Einteilung und Verwaltung des Bereichs der Région Marrakech ab.
21. A.v. regelt das Regime der Ortsverwiesenen in der landwirtschaftlichen Strafanstalt von Adir bei Mazagan.
Da. erklärt das Gesetz vom 27. V. 1885 betr. die Rückfälligkeit auf die FMZ. für anwendbar.
Da. erhöht die in den Reglements betr. Seerecht und betr. Seefischerei vorgesehenen Geldstrafen.
22. A.v. definiert den Bezirk von Agadir.
29. A.v. ändert das Statut des Personals der Strafverwaltung.
30. Ergänzung des A.v. vom 17. I. 29 betr. die Auswahl der Lehrer.
Da. vermehrt die Zahl der französischen Richter:
 beim Ah.R. um 1 Kammerpräsidenten, 1 Avocat général und 3 Räte;
 beim G. 1. I. in Casablanca um 3 Richter,
 » G. 1. I. in Rabat um 2 Richter,
 » G. 1. I. in Fes um 2 Richter,
 » T.P. in Taza um 1 Richter und 1 Hilfsrichter.
31. Da. schafft ein 3. Amt eines französischen Notars in Casablanca und ein französisches Notariatsamt in Marrakech.

Februar 1930:

3. D.Pr. schafft das Militärkommando der algerisch-marokkanischen Grenzgebiete.
Abänderung des Da. vom 19. VII. 29 betr. Schaffung einer Regie wirtschaftlicher Unternehmungen des Protektorats.
4. Da. betr. Beschlagnahme von Gehältern über 2 000 Fcs.
6. A.v. ändert die Vorschriften über das Avancement des Personals der Landespolizei.
7. A.v. regelt die Zusammensetzung der Stammes-ğamā'āt in den Cercles Gourama und Bou Denib.

13. Da. betr. Entscheidungen über die Beschwerden gegen die Aufstellung der Wahllisten für die gewerblichen Schiedsgerichte.
A.Gdf. verfügt, daß in der Région Meknès alte Hasani-Münzen nicht mehr angenommen werden.
15. Franko-spanische Konferenz in Tetuan betr. den Verkehr an den franko-spanischen Zonengrenzen.
18. Die Ait Said ou Ichou (Teilstamm der Ait Atta) unterwerfen sich.
24. Da. betr. Regelung der Wohnungssteuer.
A.v. erklärt einen Komplex von 4908 ha in Ain Defali als périmètre de colonisation und verfügt die Enteignung von 350 Fellachenfamilien. (Mgb. 27/28, S. 29.)
25. Da. betr. Entscheidung über die Beanstandungen der Wahl zu den Chambres françaises consultatives.
27. A.r. reorganisiert die Bereiche der Région Meknès, der Région Taza, des Territoire du Sud, dessen Sitz Ksar es-Souk ist, und schafft eine Région des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets mit Sitz in Bou Denib.

März 1930:

1. Da. führt ein Régime de Pensions civiles ein (vgl. 26. I. 31).
A.r. ändert die Bestimmungen über die Kammern für Landwirtschaft, für Handel und Industrie und über gemischte Kammern für Landwirtschaft, Handel und Industrie.
2. Da. organisiert die marokkanische Pensionskasse.
3. Da. führt eine Pensionszulage für die Empfänger einer marokkanischen Zivilpension ein.
4. Da. gewährt den Zivilbeamten, die der Sparkasse angehören, das Recht, für das Regime der Zivilpensionen zu optieren (vgl. 17. II. 31).
5. A.v. bestimmt den Satz des vom Protektorat in die marokkanische Pensionskasse zu zahlenden Beitrags.
Da. schafft in Casablanca das erste gewerbliche Schiedsgericht.
7. GR. besucht den Sus: Agadir, Tiznit und Tarudant.
10. Da. schafft eine Direktion des Sicherheitsdienstes.
A.v. zählt Stämme mit berberischem Gewohnheitsrecht auf.
13. A.v. setzt die Minimal-Mietwerte für die Veranlagung der Wohnungssteuer des Jahres 1930 fest.
15. Da. verfügt vorläufige Änderung des Statuts der Sekretäre der französischen Gerichte.
19. A.v. genehmigt die Änderungen der Statuten der marokkanischen Hypothekenkasse, die in der Generalversammlung dieser Gesellschaft am 5. XII. 29 beschlossen worden waren.
A.v. führt in Agadir die Torabgabe ein.
A.v. setzt für 1930 den Zuschlag zum Grundbetrag der Taxe urbaine in den städtischen Gemeinden fest.

21. Da. regelt die Beziehungen zwischen Vermietern und Mietern gewerblicher Räume.
Da. verfügt die Anwendung der Vorschriften über die Immatriculation foncière auf neue Gebiete der Grundbuchverwaltungen (Conservations) Marrakech, Meknès und Fes.
31. A.Gdf. verfügt die vorläufige Einstellung der Ankäufe von alten Hasani-Silbermünzen.

April 1930:

1. Da. ergänzt die Bestimmungen betr. Organisation des Personals der Sekretariate der französischen Gerichte.
4. A.v. setzt für 1930 den Zuschlag zum Grundbetrag der Wohnungssteuer in den Stadtgemeinden fest.
9. A.v. bestimmt die Quote der Anteile der Qā'id's an dem Ertrage der auf den ländlichen Märkten erhobenen Marktgebühren.
11. A.r. ändert das Statut des Personals des Contrôle civil.
16. D.Pr. behält die Ernennung der französischen Richter dem Pr. vor.
22. Besetzung des Plateaus von Sgatt im Sektor Beni Mellal.
23. Da. betr. Abänderung der französischen Gerichts- und Notariats-, der Registratur- und Stempelgebühren.
28. GR. eröffnet die Tagung der Commission des mines.

Mai 1930:

2. A.Sec. überträgt dem Gdai. und dem Chef des Contrôle civil die Ratifizierung der von den Pāšās und Qā'id's erlassenen Anordnungen, die eine fiskalische Maßnahme darstellen.
Abänderung des A.v. vom 31. VIII. 29 betr. Einrichtung von Zivilstandsämtern.
Ergänzung des Da. vom 1. V. 24 betr. das Mérite civil chérifien.
7. Abänderung des Da. vom 20. I. 17 betr. Kautionsstellung der Übernehmer von Arbeiten und Lieferungen für Staat und Gemeinden.
13. Michaux-Bellaire, † in Rabat.
16. Da. vom 17. Dū l-ḥiǧǧa 1348 regelt »die Rechtspflege in den Stämmen berberischen Gewohnheitsrechts, in denen kein Gericht des Qāḍī zur Anwendung des islamischen kanonischen Rechts besteht« (vgl. WI. XV S. 65 Anm. 2).
17. Nachtrag zum Da. vom 4. V. 25 betr. Organisation des französischen Notariats.
18. Nachtrag zum Da. vom 1. XI. 20 betr. Schaffung eines Office marocain des pupilles de la nation.
Ergänzung der Bestimmungen über den Seehandel.

30. 7. Kongreß des Institut des Hautes Etudes Marocaines in Rabat.
31. Da. ermäßigt die Übereignungsgebühren bei Grundstückskäufen und -verkäufen des Office des mutilés et anciens combattants und des Office des familles nombreuses françaises.

Juni 1930:

3. A.v. erklärt im Gebiet der Beni Mgild einen Komplex von 3161 ha als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen Eingeborener. (Mgb. 27/28 S. 29.)
6. Veröffentlichung des Berber-Dahirs vom 16. V.
A.v. erklärt die den Qādīs von Ouezzan, Ouezzan-banlieue, Arbaoua, Had Kourt und Defali zur Beglaubigung vorgelegten Urkunden für stempelgebührenpflichtig.
7. Tagung der Association des contrôleurs civils in Rabat.
11. Die Chambre mixte de commerce et d'agriculture von Oujda verlangt den Bau eines Hafens an der Küste von Ostmarokko.
- 18./19. Herstellung der Verbindung Ksiba-Arbala über den Tizi n-Serdoun durch die Besetzung des Djebel Tanout und des Taourirt n-Tini durch die Truppen des Cercle Ksiba und des Cercle Zaian.
20. Beginn der Laṭīf-Demonstrationen gegen den Berber-Da. in den Moscheen, zunächst in Rabat und Salé. (Mgb. 11, 60.)
Abänderung des Da. vom 25. II. 25 betr. ländliche Marktgaben.
24. Tagung des Conseil de Gouvernement in Rabat.
26. Zusammentreffen des GR. und des OK. in Arbaoua. Vereinbarung über die telegraphische und telephonische Verbindung der Hauptstädte der 3 Zonen.
Da. regelt den Strafvollzug in den Gefängnissen für gemeinsame Strafabbüßung.
28. Nachtrag zum Da. vom 22. V. 19 betr. Regelung der Taxe urbaine.
30. Besetzung von Agueni n-Ikko und Aguerchao.
Da. schafft eine selbständige Direktion der Jagd-, Forst- und Wasserverwaltung.

Juli 1930:

1. Nachtrag zu den Da. vom 15. VI. 22 und 25. IV. 28 betr. Grundstücksverkäufe im Gebiet des berberischen Wohnheitsrechts.
2. A.v. setzt für 1930 den Prozentsatz des in Casablanca zur Erhebung gelangenden Zuschlags zur Gewerbesteuer fest.
A.v. gibt Ausführungsbestimmungen zum Da. vom 1. VII.
5. Beginn der Laṭīf-Demonstrationen gegen den Berber-Da. in den Feser Moscheen. (Mgb. 11, 60.)

7. A.v. erklärt den Komplex von Tajoujet 2 513 ha (Région Marrakech) als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen. (Mgb. 27/28 S. 29).
Da. setzt die Tartib-Tarife für 1930 fest.
8. A.v. betr. Abänderung der Posttarife.
12. Der im Oktober 1928 von dem unbotmäßigen Bandenführer Bū Zekrī entführte Spanier Zubillaga wird freigelassen.
Nachtrag zum A.v. vom 27. VII. 20 betr. Organisation des französischen Personals der Jagd-, Forst- und Wasserverwaltung.
18. Straßenkundgebungen in Fes. Der Pāšā el-Baġdādi läßt eine Anzahl der Demonstranten verhaften und auspeitschen.
Da. betr. Beitrag der Gatten zu den Haushaltungskosten.
19. Gründung der Société d'Etudes et d'Exploitations minières du Tadla.
20. Herstellung der Verbindung zwischen Ksiba und dem Tale des Drent durch den Paß der Ait Ouirrah.
22. A.v. organisiert die Beamten des Außendienstes der Domänen.
25. Erneute Straßenkundgebungen in Fes.
26. Da. betr. Bestrafung der Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen betr. Warenfälschungen.
29. Eine Abordnung der Fes-Leute vom stellvertretenden Kommandanten der Region Fes empfangen.
30. Freilassung der letzten Feser Demonstranten vom 18. VII.

August 1930:

3. Der Großwezir el-Moqrī empfängt eine Abordnung der Feser Notabeln.
4. Die französischen Stellungen werden bis zum Süden des Gebiets der Ait Ouirrah vorgeschoben.
11. In den Moscheen wird ein Sultansschreiben (Kitāb šarīf) verlesen, das die Erregung der Marokkaner über den Berber-Da. zu beschwichtigen sucht. (A.Fr. 30, 445; Mgb. 11, 62.)
12. Die Pāšās von Fes, Rabat und Salé rufen die Notabeln der 3 Städte zusammen und führen ihnen den Inhalt des Sultansschreibens nochmals zu Gemüte.
13. Die marokkanische Regierung verbietet die Laṭīf- und Istiġfār-Demonstrationen.
Da. ratifiziert das von der Protektoratsregierung mit Belgien abgeschlossene Abkommen betr. Wiedergutmachung von Schäden infolge von Arbeitsunfällen.
- 16.—24. Kundgebungen der Eingeborenen in Rabat, Casablanca, Salé u. a. (Mgb. 11, 62.)
18. Nachtrag zum Da. vom 29. X. 24 betr. Einführung neuer Formen des Hypothekar-Kredits durch Vermittelung der marokkanischen Caisse de prêts immobiliers.

20. Da. führt das Institut des Seekredits (Crédit maritime) durch Vermittlung der marokkanischen Caisse de prêts immobiliers ein.
22. Ernennung einer zehnköpfigen Delegation von Feser Notabeln, die dem Sultan die Beschwerden über den Berber-Da. vortragen soll.
26. Da. bestimmt die Bedingungen der Gewährung langfristiger Darlehen an Kriegsverletzte und ehemalige Kriegsteilnehmer.
27. Empfang von 5 Mitgliedern der Feser Delegation durch den Großwezir und den Sultan.
28. Marokkanische Petition an den Sultan, in der um Aufhebung des Berber-Da. und um Erfüllung einer Reihe von Marokko's islamischen Charakter unterstreichenden Wünschen gebeten wird. (WI. XV. S. 66 ff.)
29. Die Delegation erhält den Befehl, sofort nach Fes zurückzukehren.
Nachtrag zum Da. vom 1. III. 30 betr. Einführung eines Regimes von Zivilpensionen.
31. Gefecht bei Tarda (Norden des Tafilalt).
- 31.—2. IX. Drei Mitglieder der Feser Delegation werden verhaftet und gegen 150 Eingeborene festgenommen. (Mgb. 11, 63.)

September 1930:

2. Besetzung von Islane am Nordufer des Drent.
5. A.r. schafft eine gemischte Landwirtschafts-, Handels- und Industriekammer in Taza.
9. Der Pāšā von Rabat verbietet weitere Kundgebungen aus Anlaß des Berber-Da.
11. Michel Vieuchange begibt sich — zunächst als Frau, dann als »blauer Mann« verkleidet — von Tiznit über Tigilit nach Smara, wo er am 1. XI. eintrifft.
25. Da. unterstellt den Scherifischen Service topographique dem Direktor der Jagd-, Forst- und Wasserverwaltung.
Urteile der arabischen Blätter in Tripolis über den Berber-Da. (A.Fr. 30, 551. 610.)
27. Da. befreit die für Rechnung des Scherifischen Office des logements militaires vorgenommenen Grundstücksüberschreibungen von den Registratur- und Stempelgebühren.

Oktober 1930:

7. Da. erklärt die Abänderung des Bebauungsplans des Quartiers Maarif-Racine in Casablanca für d'utilité publique.
A.v. organisiert die Beamten des Außendienstes der Verwaltung de l'Enregistrement et du timbre.
13. Brigadegeneral Ducla zum Kommandanten der Région Fes, Brigadegeneral Marquis zum Kommandanten der Région Taza ernannt.

14. Aufhebung des Da. vom 31. I. 17 betr. jährliche Dienstaltersprämie zugunsten der Magistratsbeamten der Gerichte der FMZ.
15. Da. bestimmt den Gerichtsbezirk des T.P. von Taza (Territoire Taza-Nord und Moyenne Moulouya) und unterstellt es dem G. 1. I. in Fes.
- 15.—22. Pr. besucht die FMZ. (Empfänge in Casablanca, Rabat, Meknès, Fes, Azrou — journée berbère —, Marrakech, Fedala).
18. Da. erhöht ab 1. VI. 30 die mit der Dekoration de l'Ordre du Mérite militaire chérifien verbundene lebenslängliche Rente auf 100 Fcs.
20. Nachtrag zum Da. vom 27. XII. 19 betr. Zuweisung von Staatsländereien an ehemalige marokkanische Kriegsteilnehmer. Die endgültige Zuweisung solcher Ländereien ist von Stempel- und Registergebühren frei.
23. Die Voix du Tunisie vom Oberbefehlshaber der marokkanischen Besatzungstruppen für die FMZ. verboten.
24. Da. setzt die Gehälter der Chefs des Ah.R. ab 1. VII. 29 auf 76 000, ab 1. X. 30 auf 90 000 Fcs. fest. Ihre Indemnité complémentaire beträgt ab 1. VII. 29: 24 000, ab 1. X. 30: 22 500 Fcs.
A.v. setzt für die der Staatsanwaltschaft zugeteilten Anwälte ab 1. VII. 30 eine Monatsentschädigung von 1 500 Fcs. fest.
27. A.v. schafft in Casablanca ein besonderes Büro für Enteignungen.
28. Nachtrag zum Da. vom 13. VII. 26 betr. Regelung der Arbeit in industriellen und Handelsbetrieben.
Außerkräftsetzung der Art. 9 und 12 des Da. vom 16. XII. 29 betr. Einführung gewerblicher Schiedsgerichte.

November 1930:

4. A.v. ändert die Gehälter der Zivil-Dolmetscher.
A.r. ändert das Statut des Personals des Contrôle civil.
13. Protest der 'Ulamā von Tripolis gegen den Berber-Da. (A.Fr. 30, 669.)
16. Michel Vieuchange trifft von Smara wieder in Tiznit ein (vgl. 11. IX. — A.Fr. 31, 728 —).
25. GR. und OK. treffen sich in El-Ksar. (Maßregeln zur Unterdrückung der vom Ausland kommenden Propaganda u. a.)

Dezember 1930:

24. Besetzung des Djebel Oghra im Sektor Beni Mellal.
25. Zusammenstöße mit unbotmäßigen Eingeborenen im Süden von Abadla (algerisch-marokkanisches Grenzgebiet).
27. Eröffnungssitzung des Conseil de Gouvernement. GR. weist auf die Zeichen der beginnenden wirtschaftlichen Krise hin. (RC. 31, 61.)
30. Einweihung des Institut d'hygiène in Rabat.
31. Da. erteilt dem Großwezir Vollmacht zur Regelung aller die Spiele betreffenden Fragen.
Da. regelt die Organisation der Landespolizei.

Januar 1931:

4. Besetzung des Höhenzugs Outrouzou (Ait Chokman).
6. Nachtrag zum Da. vom 6. III. 17 betr. Schaffung einer Sparkasse der Zivilbeamten des Protektorats.
Nachtrag zum A.v. vom 6. III. 19 betr. das Regime des Alkohol.
8. Die durch Finanz-G. vom 19. III. 28 am Art. 41 des französischen Code pénal vorgenommenen Änderungen gelten auch für die FMZ.
10. Da. verleiht den Ausschüssen der jüdischen Gemeinde juristische Persönlichkeit in allen den Grundbesitz angehenden Fragen.
13. Da. erklärt die Änderung des Art. 206 Code d'instruction criminelle durch G. vom 4. XII. 30 auf die FMZ. für anwendbar.
22. Der Pāšā von Marrakech, Lhāğğ Tehāmi el-Glāui erhält die Médaille militaire.
26. A.v. gibt Ausführungsbestimmungen zu dem mit Da. vom 1. III. 30 eingeführten Regime von Zivilpensionen.
27. Da. betr.: 1. die öffentlichen Bibliotheken Marokkos;
2. die Herrichtung der städtischen Zentren und Weichbilder.
28. Die Regierung der TMZ. wird ermächtigt, auf das Obereigentum des Staats an urbargemachten Ġiř-Ländereien unter gewissen Bedingungen zu verzichten.
29. Neueinteilung der Région Marrakech.

Februar 1931:

Bei »Les Editions Rieder, Paris« erscheint die anonyme Flugschrift: Mouslim Barbari, Tempête sur le Maroc ou les Erreurs d'une »Politique Berbère«.

1. Nachtrag zum A.r. vom 1. VI. 19 betr. Wahlen der Chambres consultatives.
2. Da. regelt den Betrieb der Hospitäler in der FMZ.
Nachtrag zum A.v. vom 31. XII. 21 betr. Verwaltung des Grundeigentums der Gemeinden.
3. A.v. erklärt in Souk el-Arba du Gharb einen Komplex von 340 ha als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen.
13. Besetzung der Qasba von Oulouho, der letzten Stellung der unbotmäßigen Berber auf dem Kamm des Mittleren Atlas.
Reorganisation der Region Marrakech.
17. Nachtrag zum Da. vom 4. III. 30 betr. das Optionsrecht der der Sparkasse angeschlossenen Zivilbeamten.
19. A.v. betr. Anstellung gewisser Kategorien von Hilfsbeamten als Beamte.
28. Besetzung von Taouz, 75 km südöstlich von Erfoud (Tafilalt).



März 1931:

2. Marokko und Algerien einigen sich über die Verbindung Ostmarokkos mit dem Meer. Marokko verzichtet auf den Bau einer Eisenbahn nach und eines Hafens in Saïdia; Algerien richtet den Hafen von Nemours her und baut die Anschlußbahn nach Oujda binnen 5 Jahren. (A.Fr. 31, 306 a.)
5. D.Pr. ändert das D. vom 16. IV. 17 betr. die amtliche Rechnungsführung der FMZ.
8. Zählung der städtischen Bevölkerung in der FMZ.
9. Nachtrag zum Da. vom 25. VI. 27 betr. Haftung für Unfälle, deren Opfer Arbeiter in ihrem Berufe wurden.
11. Nachtrag zum Da. vom 22. XI. 24 betr. Einziehung der Forderungen des Staats.
12. Abg. Régis hinterlegt im Namen der Commission des douanes et des conventions commerciales im Büro der Kammer einen Bericht über die Reformprojekte betr. das Zollregime marokkanischer Erzeugnisse.
18. Da. betr.: 1. ländliche Marktgaben;
2. Veräußerung von Siedlungspartellen und deren Rückkauf durch den Staat (vgl. 18. V. 32).
24. Der Administrator der TMZ. und seine 3 Beigeordneten werden von der gesetzgebenden Versammlung auf 6 Jahre wiedergewählt.
31. In der FMZ. wird eine Geburtenprämie vom 3. Kinde an gezahlt. Sie beträgt 350 Fcs. und steigt mit jedem Kind um 50 Fcs.

April 1931:

10. Abänderung des Da. vom 13. II. 22 betr. Überwachung des Kredits an Konsumvereine. Av. gibt Ausführungsbestimmungen dazu.
13. A.r. überträgt dem Oberbefehlshaber der Truppen in Marokko für immer und allgemein das Recht zu Requisitionen für militärische Bedürfnisse und regelt die Bildung und die Befugnisse der Kommission zur Festsetzung der Entschädigungen für den Fall der Requisition industrieller Betriebe.
14. Rücktritt des OK., General Jordana. Krawalle in Tetuan. Zusammenstöße zwischen Royalisten und Republikanern in der spanischen Fremdenlegion, dem Tercio, in Ceuta.
18. Einweihung des Denkmals für John Dal Piaz — animateur du tourisme nordafricain et saharien —, Präsidenten der Compagnie Transatlantique, in Casablanca.
20. A.v. erklärt im Gebiet der Chebanat und Oulad Jelloul (Region Kénitra) einen Komplex von 303 ha als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen. (Mgb. 27/28 S. 29.)
22. General Sanjurjo zum OK. ernannt.

25. Nachträge zum Da. vom:

1. 27. IV. 27 betr. die finanzielle Organisation des Amtes der Kriegsverletzten und einstigen Kriegsteilnehmer;
 2. 4. VII. 28 betr. Schaffung eines Amtes für kinderreiche französische Familien;
 3. 10. VII. 25 betr. das Office marocain des pupilles de la nation.
26. Da. betr. die Spezialbudgets der Regionen Chaouia und Rabat und Gharb und der autonomen Contrôles civils: Doukkala, Abda-Ahmer, Mogador und Oued Zem.
30. Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an die Erbauer des Hafens in Casablanca.
- Nachtrag zum Da. vom 11. XII. 22 betr. die Erhaltung der öffentlichen Wege und die Verkehrspolizei.

Mai 1931:

1. Der Ḥalifa von Tetuan ernennt neue Stammes-Qā'id's.
Die Tetuaner Notabeln verlangen in einem Schreiben an den Pr.Sp. die Verleihung politischer Rechte an die Eingeborenen der SpMZ. (Wahlrecht für die Gemeindeversammlungen und den Obersten Rat, Pressefreiheit, Vereinsrecht, Entwicklung des Unterrichts.)
Da. führt ein Régime de pensions civiles für die Beamten des Maḥzan und für die den Verwaltungsämtern des Protektorats angehörenden Spezialbeamten ein.
4. Lḥāḡḡ Mohammed Lmekkī el-Wāzzānī zum Nāzir al-ḥubus im Rif ernannt.
Unruhen eingeborener Arbeiter in Tetuan.
11. Da. betr. die Requisitionen der Behörde zum Zweck der Aufrechterhaltung der Sicherheit, der Ruhe und der öffentlichen Gesundheit.
25. Errichtung eines Municipio in Nador.
- 26.—28. GR. besucht Ostmarokko.
27. Divisionsgeneral Huré, Kommandant der Region Marrakech, zum Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Marokko ernannt.
Einweihung der Teilstrecke Oujda-Berguent von der normalspurigen Linie Oujda-Bou Arfa.
30. Den kinderreichen französischen Familien der FMZ. wird eine Unterstützung von 180 Fcs. für das 3. Kind unter 13 Jahren, von 540 Fcs. für das 4. Kind unter 13 Jahren, von 810 Fcs. für das 5. Kind unter 13 Jahren gewährt.

Juni 1931:

1. Abänderung des Da. vom 1. II. 28 betr. eingeborene Sparvereine und Ausführungsbestimmungen dazu durch Av.

Abänderung des Da. vom 19. X. 21 betr. den Grundbesitz der Gemeinden.

Schaffung von regionalen Spar- und landwirtschaftlichen Kreditkassen für Eingeborene.

5. Lopez Ferrer, Generalkonsul in Gibraltar, zum OK., General Cabanellas zum Oberbefehlshaber der Besatzungstruppen ernannt.
 9. Lopez Ferrer entwickelt sein Programm.
- Mitte. Eine Tetuaner Abordnung legt der Regierung der spanischen Republik die Desiderata der Eingeborenen der SpMZ. dar.
15. Abänderung des Da. vom 15. XII. 17 betr. die Stempelsteuer.
 16. Definierung der Befugnisse des OK., der künftig ein Zivilist sein soll.
 18. D. des Pr.Sp. reorganisiert die Direccion general de Marruecos y de las Colonias.
 23. Da. regelt die Zusammensetzung der Chambre du contentieux de l'immatriculation.
 28. Der spanische Finanzminister Prieto erklärt, Spanien wünsche dem Völkerbund sein marokkanisches Mandat zurückzugeben.
 30. Die Presse Marocaine veröffentlicht eine offiziöse Note des französischen GR., in der auf Art. 5 des franko-spanischen Abkommens vom 29. XI. 1912 hingewiesen wird, der Spaniens Rechte an Marokko für unabtretbar erklärt.
- Die spanische Botschaft in Paris dementiert förmlichst die falsche Nachricht, Spanien wünsche sein Mandat dem Völkerbund zu übertragen. (A.Fr. 31, 480f.)
- Da. regelt die Bedingungen, unter denen marokkanische Arbeiter, die Opfer von Arbeitsunfällen geworden sind, und ihre Rechtsnachfolger sich ausweisen können.
- Ende. Lhāgg 'Omar, Ḥalifa von Mazouza, legt der spanischen Regierung das Reformprogramm der landwirtschaftlichen Vereinigungen des östlichen Teils der SpMZ. dar.

Juli 1931:

5. Ahmed Ġalmīya zum Nachfolger des verstorbenen Mohammed b. 'Azūz, Großwezir's des Ḥalifas von Tetuan, ernannt.
 6. Eröffnung des Conseil de Gouvernement der FMZ.
 11. Da. betr. die ländliche Polizei.
 14. Franko-spanisches Zonenabkommen.
- Mitte. Neufestsetzung der Bestände an europäischen und eingeborenen Truppen in der SpMZ.
18. Streik von Bergarbeitern in Melilla.
 20. Zusammentreffen des OK. mit dem GR. in Arbaoua.
Der Groupe mobile von Meknès besetzt Tounfit.

26. OK. besucht Ghomara, Senhadja, Rif und Melilla.
Abteilungen der Regionen Meknès und Tadla besetzen die Zawia Sidi Yahya ou Yousouf.
28. Die Société Chérifienne d'Études des Charbonnages de Tirkou gegründet.
A.v. erklärt einen Komplex von 438 ha in Ait Halli (Region Rabat) als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen.
(Mgb. 27/28 S. 29.)
31. Diario Marroqui veröffentlicht das Reformprogramm des OK.
- Ende. Das spanische Parlament konstituiert sich als Gericht, um unter Ausschluß der Berufung die Verantwortlichkeiten für alle von der Monarchie seit dem 21. VII. 21 vorgenommenen Handlungen festzustellen.

August 1931:

1. Errichtung eines Bureau des Affaires indigènes in Taouz.
2. Erste offizielle Reise des marokkanischen Sultans Sidi Mohammed in Begleitung des GR. und des Großwezirs nach Frankreich.
5. Der Sultan wird vom Pr. in Lyon begrüßt und tags darauf in Rambouillet empfangen.
7. Der Sultan besucht die Kolonialausstellung in Vincennes.
A.v. schafft eine besondere Kategorie von Beamten für die Stadtgemeinden und regelt deren Statut.
9. Der OK. besucht Arzila und am 11. Tanger.
10. Erklärung des OK. über die Desiderata der Juden der SpMZ.
14. Einsetzung einer Kommission zur Beaufsichtigung der öffentlichen Arbeiten in der SpMZ.
18. Neugruppierung der Bureaux des Affaires indigènes im Cercle Tahala.
28. Spanisches Regierungs-Communiqué beziffert die künftige Stärke des Besatzungskorps auf etwa 40 v.H. des bisherigen Bestands.
30. Der marokkanische Sultan kehrt auf dem Colbert nach Marokko zurück.

September 1931:

2. Abänderung der Da.
vom 4. IX. 15 betr. Schaffung eines Zivilstandsregisters in der FMZ.;
vom 13. VII. 26 betr. Regelung der Arbeit in industriellen und Handelsbetrieben;
vom 12. VIII. 13 betr. Code des obligations;
vom 8. IV. 17 betr. die Gemeindeverfassung.
- Da. regelt die Bedingungen, unter denen an des Lesens unkundige Opfer von Arbeitsunfällen und ihre Rechtsnachfolger Entschädigungen gezahlt werden können (vgl. 30. VI.).
- A.v. bestimmt die besonderen Schutz- und sanitären Maßnahmen, die auf Bauhöfen und bei öffentlichen Arbeiten anzuwenden sind.

7. Ergänzung des Da. vom 20. VI. 30 betr. Schaffung von internen Verbrauchsabgaben und Erhöhung gewisser schon bestehender Abgaben.
8. A.v. erklärt einen Komplex von 250 ha in Breihat (Kénitra) als périmètre de colonisation und verfügt die entsprechenden Enteignungen. (Mgb. 27/28 S. 29.)
12. A.v. bestimmt die Bedingungen der Herstellung und die Genauigkeit der Karat-Gewichte.
14. Da. verbietet die Anwendung des Wortes Chérifien zur Bezeichnung von Gesellschaften.
Abänderung des A.v. vom 3. XII. 23 betr. die Bedingungen der Herstellung und die Genauigkeit der Maße und Gewichte.
18. Reorganisation der Region Meknes.
A.v. regelt die Anlage von Schweineställen und ändert den A.v. vom 25. VIII. 14 betr. ungesunde oder gefährliche Betriebe ab.
23. A.v. regelt den Verteilungsschlüssel für die Erträge der Geldstrafen und Vergleiche in Sachen der Zölle und der inneren Abgaben.
30. Die Zahl der durch Da. vom 26. V. 17 geschaffenen Sociétés indigènes de prévoyance wird auf 52 mit 776 000 Gesellschaftern angegeben.

Oktober 1931:

2. Neugruppierung der Bureaux des Affaires indigènes in der Region Marrakech.
5. A.v. betr.:
 1. Statut des Hilfspersonals der Ämter des Protektorats (vgl. 30. III. und 16. XII. 32; 14. I. 33);
 2. Abänderung der Zusammensetzung des Gemeinderats in gewissen Stadtgemeinden.
6. Der Sultansvertreter weist den Cubaner Luis Domingues wegen Gefahr für die öffentliche Sicherheit aus der TMZ. aus. (A.Fr. 32, 195a).
9. Reorganisation der Region Meknès.
10. Nachtrag zum Da. vom 25. VII. 15 betr. Beglaubigung von Unterschriften.
13. A.v. erklärt in Ait Youssi (Region Fes) einen Komplex von 202 ha als périmètre de colonisation und verfügt die erforderlichen Enteignungen. (Mgb. 27/28 S. 29.)
14. Nachtrag zum Da. vom 20. IV. 22 betr. Zuerteilung einer Prime de fin de service an die nach der FMZ. versetzten französischen, algerischen und kolonialen Beamten.
17. Nachtrag zum A.v. vom 2. IX. 31 betr. Tarif der Arztgebühren bei Arbeitsunfällen.
20. Regelung des Verkehrs zwischen dem Tangerer Gemischten Gericht einer- und dem britischen Obergericht in Gibraltar und den britischen Konsulargerichten in Marokko andererseits durch Notenwechsel zwischen

dem britischen Generalkonsul und dem Administrator in Tanger. (A.Fr. 32, 375.)

Da. regelt ab 1. XII. 31 die Einwanderung von Arbeitern in die FMZ. A.r. setzt das Muster des Arbeitsvertrags fest, der von einwandernden Arbeitern vorzulegen ist.

23. Der Sultansvertreter weist den Spanier Juan Lopez Pinero wegen politischer Umtriebe aus der TMZ. aus.
24. Der Groupe mobile der Region Marrakech besetzt Foum el-Kous Tazouet.
27. Da. regelt die Auswanderungsbedingungen marokkanischer Arbeiter.

November 1931:

6. Konsul Mérillon mit dem Interim des Generalsekretariats des Protektorats betraut. Konsul Marchat übernimmt das Interim des Cabinet diplomatique der Generalresidentur.
14. Da. befreit von Stempel- und Registraturgebühren die Amtshandlungen, die in Ausführung des Da. vom 31. VIII. 14 betr. Enteignung im öffentlichen Interesse vorgenommen werden.
18. Die Truppen des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets besetzen Tadighoust und Gheris, die der Region Marrakech das Todgha-Gebiet.
29. A.v. regelt den landwirtschaftlichen Kredit auf Gegenseitigkeit und gibt Ausführungsbestimmungen (vgl. 28. VII. 32).
30. Nachtrag zum Da. vom 2. VI. 15 betr. die auf die immatrikulierten Grundstücke anzuwendenden Gesetze (vgl. 6. VII. 32).

Dezember 1931:

3. Reorganisation des Territoire Tada.
7. OK. besucht den GR. und den Sultan in Rabat.
11. A.r. trennt den Service du commerce et de l'industrie von der Gdahk. ab und unterstellt ihn dem GR. direkt.
19. General Balbo trifft mit dem italienischen Paketboot Esperia in Casablanca ein und wird tags darauf vom GR. in Rabat empfangen.
23. A.Gdf. regelt das Kassenwesen der ländlichen Kreditinstitute auf Gegenseitigkeit.
28. Nachtrag zum A.r. vom 15. VII. 29 betr. Zusammensetzung und Befugnisse der Kolonisationskommission.
29. D. des spanischen Ministerpräsidenten betr. Reorganisation der Verwaltung des Oberkommissariats der SpMZ.
30. Da. setzt die Gebühren für den Besitzwechsel bei gütlicher Abtretung von Siedlungspartellen fest.
A.r. schafft die Stelle des Generaldirektors des Militärkabinetts und der eingeborenen Angelegenheiten ab.
31. A.r. schafft ein Comité d'études mécanographiques.



Januar 1932:

9. Abänderung der Bestimmungen vom 28. I. 31 betr. das Liegenschaftsrecht der TMZ.
11. Da. regelt das Statut der Mieter möblierter Räume (vgl. 30. VII.).
12. A.v. richtet beim Institut des Hautes Etudes Marocaines ein Centre d'études des pays de l'Occident musulman ein.
Nachtrag zum A.v. vom 6. XII. 28 betr. Bestrafung von Warenfälschungen.
15. Die französischen Truppen besetzen die Tafilalt-Oase zwischen Gheris und Ziz. Die bisherige Residenz des Führers der Unbotmäßigen Bel-Qāsim en-Ngādī in Rissani wird eingenommen.
19. Da. ergänzt den Da. vom 15. VI. 31 betr. die Altersgrenze der Protektoratsbeamten (vgl. 26. III.).
A.v. bestimmt, wann Beamten und eingeborenen Agenten, die nicht französische Bürger sind, ein Wohnungsgeld zuzubilligen ist.
21. G. regelt die Rechnungsprüfung der öffentlichen Institute der FMZ. und der Budgets der Gemeinden und Regionen.
22. Der Sultansvertreter weist den Anglo-Malteser Grech Carmelo, genannt Charlot, wegen Gefahr für die öffentliche Sicherheit aus der TMZ. aus.
25. Da. betr. Erklärung der Geburten und Sterbefälle von Fremden.
27. Die spanische Regierung beschließt in Madrid und Granada je eine Schule für arabische Studien zu errichten. (Die erstere wird von Miguel Asin Palacios, die letztere von Emilio Garcia Gomez geleitet.)

Februar 1932:

In Rabat erscheint das radikal-faschistische Halbmonatsblatt L'Ala Italiana.

1. Die 170 km lange Teilstrecke Oujda-Guercif der Linie Oujda-Fes wird dem Verkehr übergeben.
A.r. gestaltet die französischen gemischten Kammern in Fes, Meknès, Marrakech und Oujda in Kammern für Landwirtschaft und in Kammern für Handel und Industrie um.
2. GR. eröffnet die Tagung des Conseil de Gouvernement.
Nachtrag zum Da.
vom 31. III. 19 betr. Seefischerei
und vom 26. IV. 19 betr. öffentliche Verkäufe von Möbeln.
7. GR. besucht Midelt, Erfoud, Risani, Ksar es-Souk.
8. Da. genehmigt das Abkommen vom 1. VIII. 31 zwischen der marokkanischen Regierung und der Société internationale de régie co-intéressée des tabacs au Maroc.

11. Der Senator Toy-Riouit hinterlegt im Namen der Commission des douanes et des conventions commerciales im Büro des Senats einen Bericht über die Reformprojekte betr. das Zollsystem marokkanischer Erzeugnisse (vgl. 12. III. 31 — RATM. 33, 116 —).
12. Der Gemeinderat der Stadt Kénitra beschließt, der Stadt den Namen Lyautey zu geben.
Nachtrag zum Da. vom 12. VIII. 13 betr. das Zivilprozeßverfahren.
A.v. ändert die Bestimmungen vom 16. XII. 16 betr. Leichterverkehr, Einlagerung u. a. in den Häfen des Südens.
17. Nachtrag zum Anhang I des Da. vom 14. VIII. 29 betr. Gerichts- und Notariatsgebühren.
A.v. ergänzt die Bestimmungen vom 7. VIII. 31 betr. das Statut der Gemeindebeamten.
19. GR. gibt die Grenzen der Regionen der FMZ. bekannt, die für den Verkehr und den Aufenthalt von Fremden als sicher gelten.
20. A.r. ändert die Bestimmungen vom 31. III. 20 betr. das Statut der Beamten des Contrôle civil.
25. Abänderung des A.v. vom 1. VIII. 29 betr. die Verwaltungsbeamten der Generaldirektion der Finanzen.
26. Reorganisation des Cercle de Ouarzazat.
Abänderung des A.v. vom 29. VII. 20 betr. Organisation des Personals der Generaldirektion des öffentlichen Unterrichts, der schönen Künste und der Altertümer.
27. A.r. setzt eine Kommission ein, um die Regeln der Umschreibung des Arabischen und Berberischen ins Französische festzulegen.

März 1932:

4. Abänderung des Da. vom 24. VII. 18 betr. die Taxe urbaine.
9. Ergänzung des Da. vom 15. XII. 17 betr. die Stempelgebühr.
22. Abänderung des A.v. vom 10. I. 27 betr. Bewilligung einer Wohnungsentschädigung und einer Entschädigung für Familienlasten an französische Bürger, die in einem öffentlichen Amt der FMZ. beschäftigt sind.
25. Das Exekutivkomitee des islamischen Kongresses in Jerusalem protestiert beim Völkerbund und dem Französischen Auswärtigen Amt gegen den Berber-Da.
26. Da. betr. die Altersgrenze der Protektoratsbeamten.
29. Debatte über das Marokko-Budget in der spanischen Kammer.
30. Abänderung des A.v. vom 5. X. 31 betr. das Statut des Hilfspersonals der Ämter des Protektorats.
Abänderung des A.r. vom 31. III. 20 betr. das Statut der Beamten des Contrôle civil.
Ergänzung des A.v. vom 31. XII. 30 betr. Organisation des aktiven Personals der Police générale.

April 1932:

1. Reorganisation des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets.
Neufestsetzung der Grenzen der Sicherheitszonen im Süden.
2. Einweihung des Justizpalastes in Rabat.
6. Da. betr. das Regime des Zuckers, Zuckersirups und Traubenzuckers.
A.v. regelt den Betrieb der Zuckersiedereien.
7. Nachtrag zum A.v. vom 7. VIII. 31 betr. das Statut der Gemeindebeamten.
8. Reorganisation der Region Taza.
20. Nachtrag zum Da. vom 14. X. 31 betr. Zahlung einer prime de fin de service an die nach Marokko versetzten französischen, algerischen und kolonialen Beamten.
29. Nachtrag zum Statut des mit Da. vom 11. I. 13 geschaffenen Ordens Ouissam alaouite chérifiens.
30. Reorganisation der Region Marrakech.

Mai 1932:

3. Nachtrag zum Da. vom 16. XII. 29 betr. Einführung gewerblicher Schiedsgerichte in der FMZ. (Die Zahl der Prud'hommes darf nicht ungerade oder unter 12 sein.)
Abänderung des Da. vom 21. III. 30 betr. Schutz der Mieter gewerblicher Räume.
4. Abänderung des Da. vom 14. VIII. 29 betr. Gerichts- und Notariatsgebühren.
Nachtrag zum Da. vom 31. III. 19 betr. Seefischerei.
- 4.—8. Die Landwirtschaftskammer in Casablanca und die Gartenbaugesellschaft Marokkos veranstalten in Casablanca eine Ausstellung für Garten- und Baumkultur.
5. Nachtrag zum Da.
vom 10. I. 24 betr. Organisation der Anwaltschaft und die Ausübung des Anwaltsberufs
und vom 10. I. 24 betr. das Statut der Défenseurs agréés près les juridictions Makhzen.
7. A.v. regelt die Kontrolle von Filmvorführungen.
10. Die Truppen des Groupe mobile der Region Meknès stoßen im Südosten von Tounfit vor und kreisen den Gebirgsstock des Ayachi ein.
Cc.r. verbietet den Beamten Handelsgeschäfte und den Erwerb von Grundstücken.
12. Da. betr. Ausfuhrkontrolle marokkanischen Frühobstes.
13. Reorganisation des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets.
14. Eine Kommission regelt die Streitfragen betr. Grundstückskäufe in und um Agadir.

16. Truppenabteilungen des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets besetzen den Distrikt Sengat.
18. Abschaffung des Da. vom 18. III. 31 betr. Veräußerung von Siedlungsparzellen und deren Rückkauf durch den Staat, sowie Neuregelung der Materie.
- 20.—30. Truppen des Territoire Tadla und der Region Marrakech besetzen das Gebiet der Ait Isha.
- 21.—2. VI. Reise des Ḥalifa der SpMZ., Mūlāi Lḥasan, nach Spanien. Empfang beim Pr.Sp., Besuch von Cordoba und Granada.
24. D.Pr. betr. die Gerichtsorganisation der FMZ.
26. Einführung einer Kontrolle für die in Frankreich und Algerien zugelassenen Kontingente marokkanischen Weizens.
28. A.r. regelt die Bedingungen der Anstellung und die Amtsbezeichnungen des Personals des Contrôle civil.
30. Einweihung der 1. Schule für arabische Studien in Granada durch Mūlāi Lḥasan.
31. Abänderung des Da. vom 25. XI. 25 betr. Schaffung eines ländlichen Kredits von mittlerer Fristdauer durch Vermittlung der marokkanischen Caisse des prêts immobiliers.

Juni 1932:

1. Mūlāi Lḥasan zum Ehrenbürger von Granada ernannt.
GR. visiert einen A.v. vom 24. V., der der Stadt Kénitra den Namen Port Lyautey verleiht (vgl. 12. II.).
2. A.r. überträgt den Chefs der Regionen und der Circonscriptions autonomes sowie den Beigeordneten die Disziplinargewalt über das Hilfspersonal.
3. D.Pr. bringt das Amnestie-G. vom 26. XII. 31 vor den Militärgerichten der FMZ. mit gewissen Vorbehalten zur Anwendung.
D.Pr. ratifiziert den Da. betr. Schaffung des Postens eines bezahlten Hilfsrichters am T.P. in Fes.
6. A.r. stellt die Regeln für die Umschreibung arabischer und berberischer Worte im Französischen auf, um für die geographischen Bezeichnungen und die Stammesnamen die französische Orthographie festzulegen.
8. Gründung der Spanisch-islamischen Vereinigung.
17. A.v. erklärt die Errichtung einer Basis für Wasserflugzeuge in Port Lyautey als im öffentlichen Interesse liegend.
Regelung der Prämienzulage für Kenntnis des Arabischen und der Berberischen Dialekte.
20. Da. betr. den Bau gesunder Wohnungen zu billigen oder mittleren Mietpreisen.
A.v. regelt die Gewerbesteuer für gewisse Berufe, die im Tarif des Da. vom 9. X. 20 nicht aufgezählt waren.

27. G. ermächtigt Marokko zur Aufnahme einer Anleihe von 1 535 676 000 Fes. D.Pr. dehnt die Rechtswohlthat der bedingten Begnadigung auf die FMZ. aus.

Juli 1932:

Erscheinen des 1. Hefts von Maghreb, »Revue mensuelle de documentation économique et sociale«.

1. Da. betr. die bedingte Begnadigung der von französischen Gerichten der FMZ. Verurteilten.
A.r. regelt die Zusammensetzung und Befugnisse des ständigen Ausschusses des Office des mutilés et anciens combattants und ändert die Bestimmungen der A.r. vom 20. I. 24; 25. II. u. 11. XI. 31.
2. Abänderung des Da. vom 1. VIII. 25 betr. das Wasserregime.
6. Brāhīm el-Wāzzānī, ein Student der Medersat el-ʿAṭṭārīn, wird beim Verteilen von Flugschriften in Fes verhaftet.
Nachtrag zum Da. vom 2. VI. 15 betr. die auf die immatrikulierten Grundstücke anzuwendenden Gesetze (vgl. 30. XI. 31).
Ergänzung des Da. vom 27. VIII. 18 betr. Verpfändung landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
13. A.r. gibt Ausführungsbestimmungen zum Da. vom 1. VII. betr. die bedingte Begnadigung.
16. Die aktiven Teilnehmer an den militärischen Operationen in Marokko 1931/32 erhalten die koloniale Medaille mit Agraffe Marokko.
20. Da. unterstellt die Rechnungen der Ämter und staatlichen Betriebe der FMZ., der Budgets der Gemeinden und der Regionen sowie der öffentlichen lokalen Betriebe der Prüfung durch den Rechnungshof.
Da. regelt die Zusammensetzung des örtlichen marokkanischen Ausschusses für Rechnungsprüfung und das Verfahren vor ihm.
25. Nachtrag zum Da. vom 14. VIII. 29 betr. Gerichts-, Notariats-, Registratur- und Stempelgebühren.
27. Nachtrag zum Da. vom 1. VI. 31 betr. Schaffung von regionalen Spar- und landwirtschaftlichen Kreditkassen für Eingeborene.
Da. betr. Beschlagnahme von Gehältern, Löhnen u. a.
28. Abänderung zum A.v. vom 29. XI. 31 betr. landwirtschaftliche Kredite auf Gegenseitigkeit.
29. A.r. regelt die Kontrolle über den Geschäftsverkehr der Krediteinrichtungen auf Gegenseitigkeit und der landwirtschaftlichen Genossenschaften mit ihren Gesellschaftern.
30. Abänderung des Da. vom 11. I. 32 betr. das Statut der Mieter möblierter Räume.
Abänderung des Da. vom 11. IV. 22 betr. Flußfischerei.

Nachtrag zum Da. vom 10. I. 24 betr. die Organisation der Anwaltschaft und die Ausübung des Anwaltsberufs.

Da. organisiert das Amt der Identification générale. A.v. regelt die Organisation des Personals dieses Amtes und bestimmt die Gehälter.

August 1932:

6. Abänderung des A.v. vom 6. II. 23 betr. die Polizei des Verkehrs und des Frachtfuhrwesens.
12. Da. setzt die Strafen fest für den Fall von Übertretungen der Bestimmungen des Abkommens vom 14. VII. 31 betr. Zolluntersuchungen in den gemischten franko-spanischen Büros.
A.v. (sic!) billigt das Abkommen vom 14. VII. 31 betr. den Warenverkehr über die franko-spanische Zonengrenze und die Einsetzung gemischter Zollämter.
23. Der aus dem Pāšā, seinen 3 Ḥalifas, den beiden Muḥtasib's, dem Nā'ib und 8 gewählten mohammedanischen Vertretern bestehende Feser Stadtrat (Mağlis baladī) entrüstet sich über die Angriffe der Revue Maghreb auf die französische Marokkopolitik und bittet den GR. um das Verbot des Blattes.
25. Analoges Protesttelegramm der jüdischen Gemeinde in Fes an den GR., sowie der französischen Verbände und Presse in Fes an den französischen Ministerpräsidenten in Paris. (A.Fr. 32, 525.)
31. A.v. schafft den périmètre de colonisation, dit »la maison cantonnière« in Ouezzan und verfügt die Enteignung von 350 Fellahen. (Mgb. 5 S. 1; 6 S. 3.)
Abänderung des Da. vom 6. X. 26 betr. Einziehung von Gemeindeforderungen und des
A.v. vom 4. I. 19 betr. Regelung des Kassenwesens der Gemeinden.

September 1932:

1. Verbot der Revue Maghreb in Marokko.
3. Abänderung des Da. vom 12. VIII. 13 betr. Gerichtsverfassung (Erweiterte Zuständigkeit der T.P.).
Ausdehnung des Da. über die Immatrikulierung von Grundstücken auf neue Gebiete.
7. A.v. betr. Erteilung authentischer Übersetzungen in Verwaltungssachen.
- 7.—11. Besetzung des Tazizaout, »wo sich das Geschick der Berber entscheiden soll«. Sīdī Lmekkī b.'Alī Amhāūš unterwirft sich mit 2000 Kriegern.
8. Abänderung des Da. vom 7. VII. 14 betr. die eingeborene Zivilgerichtsbarkeit und die Übertragung von Grundeigentum.

14. Abänderung des Da. vom 20. VI. 30 betr. Schaffung interner Verbrauchsabgaben und Erhöhung gewisser bestehender Abgaben.
Da. betr. Anwendung von Polizeimaßnahmen auf fremde Schiffe, die in den Gewässern der FMZ. verkehren.
15. Abänderung des Da. vom 11. X. 25 betr. Bekämpfung der Hinterziehung von Zoll- und inneren Abgaben.
21. Ergänzung des Da. vom 31. V. betr. Schaffung eines ländlichen Kredits durch Vermittelung der marokkanischen Caisse des prêts immobiliers.
23. Nachtrag zum Da. vom 31. III. 19 betr. Seefischerei.
27. Art. des Telegramma del Rif (Tetuan) über den marokkanischen Nationalismus.
28. Da. betr. Bekämpfung falscher Angaben bezüglich der Erzeugnisse, die nach Frankreich und Algerien auf Konto des Kontingents ausgeführt werden.
A.v. ermächtigt den marokkanischen Fiskus zur Einziehung des erblosen Nachlasses in Marokko verstorbener algerischer und tunesischer Mohammedaner, die nicht französische Bürger sind.
30. D.Pr. ratifiziert den Da. betr. Schaffung des Amtes eines bezahlten Hilfsrichters beim T. P. Marrakech.

Oktober 1932:

1. Verurteilung des Studenten Brähim el-Wāzzānī (vgl. 6. VII.) durch den Pāšā von Fes zu 3 Monaten Gefängnis.
2. Abänderung des Da. vom 22. V. 22 betr. Erleichterung in der Gewährung von Hypothekar-Krediten an die Empfänger von Siedlungspartellen.
5. Abänderung des A.r. vom 8. XI. 13 betr. Einsetzung eines Gesetzgebungsausschusses.
6. Eröffnung der vom Centro de estudios coloniales in Melilla veranstalteten spanisch-marokkanischen Ausstellung im Palacio de Cristal des Retiro in Madrid.
7. Eröffnung des spanisch-marokkanischen Kongresses. (A.Fr. 32, 594.)
Abänderung des:
 1. D.Pr. vom 16. IV. 17 betr. Regelung der öffentlichen Kassenführung der FMZ.;
 2. Da. vom 23. VI. 16 betr. Schutz des gewerblichen Eigentums;
 3. A.v. vom 21. II. 17 betr. Ausführungsbestimmungen zu 2.
 Da. regelt die Hinterlegung der Kontrollexemplare von Druckschriften jeder Art.
13. Entschließungen des sozialistischen Kongresses in Madrid betr. Organisation der Verwaltung und Wirtschaft der SpMZ.

25. Da. schafft eine Kasse von lebenslänglichen Renten für das Hilfspersonal der öffentlichen Ämter der FMZ.
A.v. schafft eine Inspektion der Apotheken, Kräuterhandlungen, Fabriken und Niederlagen von Medikamenten und pharmazeutischen Produkten u. a.
26. Angriffe auf den OK. in der spanischen Kammer.

November 1932:

1. Das am 1. IX. erlassene Verbot der Einfuhr, Verbreitung und Ausstellung der Revue Maghreb in der FMZ. wird aufgehoben.
2. Erneute Angriffe auf den OK. in der spanischen Kammer.
3. Da. betr. den Handel mit Getreide.
Neue Bestimmungen betr. Mehle zur Brotherstellung.
12. Da. betr. das Tabak-Regime in Marokko. (92 Art.)
15. Abänderung des A.v. vom 1. VIII. 29 betr. Organisation der Beamten des Außendienstes der Zollämter und Regien.
22. Mohammed b. Bušta el-Bağdādi, Pāšā von Fes, Großkreuz der Ehrenlegion, † in Fes.
23. Da. schafft eine Médaille d'honneur de l'administration pénitentiaire.
25. Bekanntgabe des Programms der Schule für arabische Studien in Granada.
26. Da. betr. Vollstreckung der Todesstrafe in der FMZ (sc. durch Erschießen).
27. Die Truppen des algerisch-marokkanischen Grenzgebiets haben im Südwesten des Tafilalt weiter vorrückend über das Reg die Verbindung mit den Truppen der Region Marrakech am Oued Hassia (südöstlich des Gebirgsstocks des Sagho) hergestellt.
30. A.r. schafft ein Comité supérieur d'économies.

Dezember 1932:

3. Nachtrag zum Da. vom 21. VII. 23 betr. Polizei und Jagd.
7. Nachtrag zum Da. vom 10. VII. 31 betr. den Betrieb und die Finanzverwaltung der als öffentliche Institute errichteten Zivilhospitäler.
9. Da. befreit die Banques populaires von der Gewerbesteuer.
12. Änderung des D.Pr. vom 23. VIII. 27 über die Gehälter der Zivilbeamten.
16. Änderung des A.v. vom 18. III. 28 betr. neue Prüfungsordnung für die Erlangung der Titel, die vom Institut des hautes études marocaines verliehen werden.
Ergänzung des A.v. vom 5. X. 31 betr. das Statut des Hilfspersonals der Ämter der FMZ.

19. Abänderung des A.v. vom 6. II. 23 betr. die Polizei des Verkehrs und des Frachtfuhrwesens.
 27. Veröffentlichung der neuen Bestimmungen über die weitere Verminderung des Besatzungskorps der SpMZ.
 28. Angriffe auf den OK. in el-Liberal (Madrid).
 30. Abänderung des A.r.
vom 1. VI. 19 betr. die beratenden französischen Landwirtschafts-, Handels- u. Industriekammern
und vom 13. X. 26 betr. das 3. Collège électoral.
- Ende. Mißlungener Putschversuch bei den Regulares (marokkanischen Schützen) in Bab Taza im Gebiet der Khmes bei Xauen (Šafšāwan). †
-

D: Ne 419 /

263

(1)

ULB Halle 3/1
000 865 15X



